

Protokoll 04. LSR-Sitzung vom 23.04.2016

1
2
3
4
5
6
7
8
9

- 2 Sitzungsort: StuRa TU Chemnitz
 3 Sitzungsleitung: Robert Hoppermann & Tom Sperrschneider
 4 Protokollführung: Paul Hösler, Felix Ramberg
 5 Protokollerstellung: Felix Ramberg
 6 Sitzungsbeginn: 11:00 Uhr c.t.
 7 Sitzungsende: 15:23 Uhr
 8 Beschlussfähigkeit: Der LSR ist mit 20 von 29 Stimmen beschlussfähig.

10 **Anwesenheitsliste:**

Hochschule	LSR-Entsandte	Stimmenzahl
TU Dresden (4)	Jan-Malte Jacobsen Thomas Schmalfuß Robert Hoppermann	3/4
Uni Leipzig (4)	Victoria Most Henrik Hofmann (2 Stimmen) Felix Ramberg	4/4
TU Chemnitz (3)	Marius Hirschfeld Dirk Leichsenring Florian Melcher	3/3
TUBA Freiberg (2)	Daniel Irmer Linus Walter	2/2
HTWK Leipzig (2)	Tom Sperrschneider Paul Hösler	2/2
HTW Dresden (2)	Alexander Wende Lorenz Laux	2/2
HS Zwickau (2)	Raphael Roch Katharina Eckel	2/2
HS Zittau/Görlitz (2)	---	0/2
FH Mittweida (2)	Gordon G. Oswald Julia Regner	2/2
HMT Leipzig (1)	---	0/1
HfM Dresden (1)	---	0/1
HfBK Dresden (1)	---	0/1
HGB Leipzig (1)	---	0/1
Palucca Dresden (1)	---	0/1
EH Moritzburg (1)	Anne Rau	0/1

11

12 **Gäste:**

- | | |
|--|-------------------------------|
| 13 Andreas Spanger – Deutsches | 19 Anja Päßler – TU Chemnitz |
| 14 Studierendenwerk | 20 Jasmin Kaiser – TU Dresden |
| 15 René Lochmann – Referent Soziales KSS | |
| 16 Christoph Swatek – HS Zwickau | 22 |
| 17 Katharina Maigatter – Referentin | |
| 18 Öffentlichkeitsarbeit KSS | 24 |

26

7

8 **Protokoll 04. LSR 23.04.2016**

27
28
29
30
31
32
33
34

Tagesordnung // Inhaltsverzeichnis

351. Begrüßung // Formalia

36 1.1. Bestellung der Protokollierung

37 1.2. Bestellung der Sitzungsleitung

38 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

39 1.4. Verabschiedung der Tagesordnung

412. Inhaltliche Tagesordnungspunkte

42 2.1. Verabschiedung Protokoll – 03. LSR

43 2.2. Informationen zum Deutschen Studierendenwerk (DSW)

44 2.3. Leitantrag zur Legislatur

45 2.4. Wunschliste der KSS zu Novellierung SächsHSFG

46 2.5. Bestellung Kassenprüfer*innen WJ 2015/16

47 2.6. Umschreibung Kontoberechtigungen//Sachliche Richtigkeit

48 2.7. Ideelle Unterstützung ‚Druck machen!‘

49 2.8. Beschluss & Entlastung

50 2.9. Ideelle Unterstützung ‚Festival contre le racisme‘

51 2.10. Input zu Personalratswahlen

52 2.11. Vernetzung Lehramt

53 2.12. Fächermonitoring

553. Wahlen

56 3.1. Entsendung in den studentischen Akkreditierungspool

Protokoll 04. LSR 23.04.2016

9

584. Berichte

59 4.1. Berichte einzelner Mitglieder der KSS

60 4.2. Berichte Amtsträger*innen

61 4.3. Bericht einzelner Ausschüsse

62 4.4. Bericht einzelner Bündnisse

63 4.5. Sonstige Berichte

655. Finanzen

66 5.1. Reise- u. Tagungskosten

67 5.2. Aufwandentschädigungen

68 5.3. Offene Rechnungen

69 5.4. Anträge zur Anweisung

716. Termine

737. Sonstiges

75 7.1. Anmerkungen zum Protokoll

76 *Es handelt sich laut Beschluss der KSS hierbei um ein Ergebnisprotokoll.*

77 *Abstimmungsergebnisse sind stets im Format JA/NEIN/ENTHALTUNG angegeben.*

78 *MH kennzeichnet die jeweilige Stimmenmehrheit bei der Abstimmung.*

79 7.2.

80 7.3.

81 7.4.

Protokoll 04. LSR 23.04.2016

10
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137

7.5. 1. Begrüßung // Formalia

7.6. Paul und Felix begrüßen, alle anwesenden LSR-Mitglieder sowie die anwesenden Gäste. Es wird dem StuRa TUC zur Stellung des Tagungsraumes sowie der Sitzungsverpflegung gedankt.

7.7. Es beginnt mit einer kurzen Vorstellungsrunde der Anwesenden, da viele neue und Altbekannte anwesend sind.

7.8.

7.9. 1.1. Bestellung der Protokollierung

7.10. Felix und Paul melden sich zur Protokollierung.

7.11. Sie werden per Akklamation bestätigt.

7.12.

7.13. 1.2. Bestellung der Sitzungsleitung

7.14. Robert Hoppermann meldet sich zur Sitzungsleitung, Tom Sperrschneider meldet sich als Unterstützung.

7.15. Sie werden per Akklamation bestätigt.

7.16.

7.17. 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

7.18. Der 04. LSR ist mit 20 von 29 Stimmen beschlussfähig.

7.19. Jedoch nicht für 2/3-Beschlüsse.

7.20.

7.21. 1.4. Anmerkungen zur / Verabschiedung der Tagesordnung

7.22. Die Sitzungsleitung (Robert Hoppermann) stellt den Antrag:

7.23. Der LSR möge die vorliegende Tagesordnung mit den entsprechenden Änderungen beschließen und vollziehen.

7.24. Paul Hösler - Sprecher: Neuer TO am Ende "Vernetzung Lehramt" (Neu 2.11)

7.25. Jan-Malte Jacobsen (Ref. HoPo): Neuer TOP zu "Fächermonitoring" (Neu 2.12)

7.26.

7.27. Debatte/Anmerkungen:

7.28. Keine weiteren Anmerkungen. Die Änderungen werden von Robert Hoppermann in seinen Antrag übernommen.

7.29.

7.30. MH/1/0 - Damit ist die vorliegende Tagesordnung angenommen.

7.31.

7.32. 2. Inhaltliche Tagesordnungspunkte

7.33. 2.1. Verabschiedung Protokoll - 03. LSR

7.34. (Als Anlage dem Protokoll beigefügt)
Robert Hoppermann (KO) stellt den Antrag:

7.35. Der LSR möge beschließen, das Protokoll des 03. LSR (12.03.2016) zu bestätigen, damit es veröffentlicht werden kann.

7.36.

7.37. Begründung:

7.38. Das Protokoll soll veröffentlicht werden. Es wird vor der Veröffentlichung erneut auf orthografische Ungereimtheiten hin geprüft.

7.39.

7.40. Debatte:

7.41. Anja Päßler wird nochmal über die Orthografie schauen - Danke Anja!

7.42.

7.43. MH/0/5 - Damit wird das Protokoll veröffentlicht, nachdem Anjas Anmerkungen eingepflegt worden sind.

7.44.

7.45. 2.2. Vorstellung: Deutsches Studierendenwerk

7.46. (Diskussions- u. Info Top)

7.47. Andreas Spranger (Vizepräsident des DSW) stellt das Deutsche Studierendenwerk (Dachverband der Studierendenwerke) vor.

7.48. Die Präsentation wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.
Zusammenfassend:

7.49. - mind. 50% der Mitglieder im StuWe Verwaltungsrat sollen durch Studierende besetzt sein. Dies soll

- 11
138 über eine Kampagne fokussiert werden.
139 7.50. - Forderung nach BAfÖG Erhöhung noch zur kommenden Bundestagswahl, die KSS wird entsprechend
140 involviert werden
141 7.51. - Allgemeiner Aufruf zur Mitarbeit in den Fachausschüssen
142 7.52.
143 **7.53. 2.3. Leitantrag zur Legislatur**
144 7.54. Antragssteller*innen: Felix Ramberg (SP), Paul Hösler (SP), Robert Hoppermann (KO)
145 7.55.
146 7.56. Der LSR möge folgendes Arbeitsprogramm der Amtsträger*innen der KSS für die Legislatur 2016/17
147 beschließen:
148 7.57.
149 7.58. Sprecher*innen
150 7.59. Neben der Teilnahme am LSR werden die Sprecher*innen (Paul Hösler & Felix Ramberg) sich den
151 nachfolgenden thematischen Schwerpunkten widmen. Die folgende Aufteilung soll nicht bedeuten, dass
152 sich der*die jeweils andere Sprecher*in nicht mit dem Thema befasst hat oder auskennt, es soll
153 lediglich die persönlich gesetzten Schwerpunkte widerspiegeln. Zu allen Themenbereichen, Terminen,
154 öffentlichen Äußerungen, thematischen Entwicklungen o.Ä. wird sich intensiv vorher mit den
155 Amtsträger*innen sowie dem LSR, als Beschlussfassendes Organ der KSS, abgestimmt.
156 7.60. Paul:
157 7.61. Konzept zur Partizipation in der KSS, auch mit kleineren Studierendenschaften:
158 7.62. Zusammen mit Vertreter*innen der sächsischen Studierendenschaften soll sobald wie möglich ein
159 Konzept erstellt werden, welches als Arbeitsgrundlage für die Amtsträger*innen in der jetzigen
160 Legislaturperiode dienen soll, um einerseits die Probleme, die vielleicht speziell bei kleineren StuRä
161 auftreten, zu erkennen und diese in einer landesweiten Vernetzung zu diskutieren, und um andererseits
162 kleinere Studierendenschaften für die Arbeit der Landesstudierendenvertretung zu sensibilisieren. Die
163 Vorstellung dieses Konzeptes soll gleichzeitig einen Auftakt dafür bieten, dass die Amtsträger*innen,
164 vorallem Sprecher*innen und Koordination, analog zur KSS-Hochschultour im Vorjahr versuchen, die
165 kleineren StuRä bei ihren Sitzungen zu besuchen.
166 7.63. Hochschulsozialarbeit:
167 7.64. Die Probleme der Studierenden während ihres Studiums sind vielzählig. An dem Studierendenwerk
168 Chemnitz/Zwickau wurde deshalb das Pilotprojekt zum Campus Streetwork eingeführt, wo eine
169 Sozialarbeiterin durch niedrigschwellige, aufsuchende Soziale Arbeit den Studierenden eine Stelle,
170 bspw. in Studierendenclubs, geboten wurde, um in Kontakt zu kommen. Eine Auseinandersetzung mit
171 diesem Projekt und den tätigen Sozialarbeiter*innen und denen die einmal dort tätig waren, scheint
172 somit für eine Landesstudierendenvertretung unabdingbar. In Gesprächen möchte ich mehr darüber
173 erfahren und mich für eine Hochschulsozialarbeit, so wie sie in Zwickau bundesweit einmalig ist,
174 einsetzen.
175 7.65. Weiterführende Links: [http://www.br.de/fernsehen/ard-](http://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/campusmagazin/streetworkerin-maria-vogel-100.html)
176 [alpha/sendungen/campusmagazin/streetworkerin-maria-vogel-100.html](http://dradiowissen.de/beitrag/studium-maria-vogel-ist-campusstreetworkerin)
177 <http://dradiowissen.de/beitrag/studium-maria-vogel-ist-campusstreetworkerin>
178 7.66. Lehramtsbildung:
179 7.67. Drei Vernetzungstreffen zwischen LSR, GEW und KSS haben bereits stattgefunden. Diese Kooperation
180 sollte aufrecht erhalten und weiterverfolgt werden, sodass im besten Fall eine bildungspolitische
181 Aktionswoche organisiert werden kann. Anlässe gibt es dafür genug. Exemplarisch können dafür der
182 Lehrer*innenmangel in Sachsen, unterschiedliche Ausbildungszeiten für die Schulformen aber auch die
183 Themenkomplexe politische Bildung und Inklusion in der Ausbildung und an den Schulen genannt
184 werden.
185 7.68.
186 7.69. Felix:
187 7.70. HEP2025
188 7.71. Ende April/Anfang Mai beginnt der Anhörungsprozess. Wir haben dann 8 Wochen Zeit den #HEP2025
189 mit seinen Auswirkungen intensiv zu kommentieren. Die erste PM, zur Veröffentlichung der Eckpunkte,
190 war dahingehend absichtlich eher allgemein gehalten, um das Schießpulver nicht unnötig zu
191 vergeuden.
192 7.72. Wir sollten als KSS weiterhin die politische Zielsetzung von 95.000 Studierenden kritisieren sowie die
193 verschärfte Profilierung. Dennoch sollten wir nicht vergessen, dass der HEP mehrere hundert
194 Personalstellen rettet und der Prozess zum HEP diesmal demokratischer ablief, auch wenn er

12

195 weiterhin laut dem dringend zu novellierenden SächsHSFG "reines Regierungshandeln" darstellt.

196 7.73.

197 7.74. KSS Workshops/Wissenstransfer/KSS-Struktur

198 7.75. Gemeinsam mit der KO möchte ich dafür sorgen, dass sowohl innerhalb der KSS als auch für
199 interessierte und aktive Studierende hochschulpolitische Themen und Praktiken gefestigt werden
200 können sowie Wissen über die Themenbereiche weitergegeben werden kann. Ziel soll sein, dass
201 einmal im Semester die KSS einen Workshop zu je einem spezifischen Thema veranstaltet. Der letzte
202 "How to KSS" Workshop im geliebten Hormersdorf befasste sich dahingehend mit dem HEP. Ebenfalls
203 soll gemeinsam mit den Amtsträger*innen, den aktiven und interessierten an der KSS eine Struktur
204 geschaffen werden, welche nachhaltig arbeiten und agieren kann.

205 7.76.

206 7.77. Exzellenzinitiative/Hochschulfinanzierung

207 7.78. Seit die weltfremde Idee der „Elite-Hochschulen“ in der öffentlichen Debatte zum heiligen Gral erhoben
208 wurde, ist das damit verbundene, radikale Umdenken in der deutschen Hochschulpolitik zu spüren. Das
209 Ziel ist nicht mehr die Breitenförderung, sondern einige, wenige Hochschulen durch massive
210 Forschungsförderung zu „Leuchttürmen“ der internationalen Wissenschaft auszubauen, die mit ihrer
211 kleinen Zahl an Studierenden den Nachwuchs an Forscher*innen hervorbringen sollen. Die Vielzahl der
212 Hochschulen auf der anderen Seite wird dadurch zu reinen Ausbildungsstandorten degradiert, die
213 möglichst viele Studierende, möglichst schnell zum Abschluss bringen soll. Dies ist ein Zustand, den wir
214 scharf verurteilen! Investitionen dürfen nicht nur punktuell erfolgen. Insbesondere vor dem Hintergrund
215 der, in personeller wie auch in technischer Hinsicht, unzureichenden Ausstattung der Hochschulen
216 sowie weiter steigender Studierendenzahlen ist das unverantwortlich. Allen Hochschulen muss die
217 Optimierung ihrer Lehre ermöglicht werden, um die bereits bestehende Schiefelage auszugleichen und
218 alle Studierenden an den verbesserten Bedingungen teilhaben zu lassen. Dafür bedarf es der
219 Abschaffung des Kooperationsverbotes und flächendeckender Investitionen.

220 7.79.

221 7.80. Gemeinsam:

222 7.81. Begleitung der Novellierung SächsHSFG:

223 7.82. Der "offizielle Auftakt" für eine mögliche Novellierung des SächsHSFG soll im September diesen
224 Jahres stattfinden. Dass dieses Gesetz mehr als überarbeitungswürdig ist, muss nicht groß diskutiert
225 werden. Die Stärkung der Rechte des Senats, die Wiedereinführung der Verfassten Studierendenschaft
226 ohne Austrittsoption und die Abschaffung jeglicher Studiengebühren sind dabei nur einzelne Baustellen.
227 Bis dahin ist es unsere Pflicht, immer wieder auf diese Baustellen aufmerksam zu machen und so
228 Druck gegenüber der Landesregierung aufzubauen.

229 7.83.

230 7.84. Sächsischer Doppelhaushalt (DHH)

231 7.85. DHH? - <http://www.finanzen.sachsen.de/952.html>

232 7.86. Wir werden uns auch weiterhin durch den EP12 ("Hochschulen") wühlen, um versteckte Kürzungen zu
233 finden und anzuprangern. Ebenfalls werden wir überprüfen, ob die sächsischen Studierendenwerke
234 auch wirklich ihr Plus von 10Mio.€ behalten werden und die Hochschulen ihre Mittel zu
235 Qualitätssicherung, guter Arbeit und Verbesserung der Lehre auch wirklich bekommen oder ob
236 Finanzminister Unland die Hochschulen weiter ausbluten lässt zur Sicherung als schwarze Null.

237 7.87.

238 7.88. Pool/QS und Gremienseminare für StuRä

239 7.89. In der Theorie sollten in Sachsen inzwischen mehr als 90% der Studiengänge akkreditiert sein. Die
240 Wahrheit liegt sicherlich weit darunter. Auch fällt es den Studierendenschaften vor Ort immer schwerer
241 entsprechend qualifizierte Studierende in die Studienkommissionen oder entsprechende
242 Kommissionen/Gremien zu entsenden, um dort das Schlimmste aus studentischer Sicht zu verhindern.
243 Gemeinsam wollen wir mehr QS/Pool-Seminare nach Sachsen holen. Ob der Haushaltslage der KSS
244 soll dies über Kooperationsanregungen mit den StuRä geschehen, um den Aktiven die Möglichkeit zu
245 bieten, an Seminaren in ihrer Nähe teilzunehmen.

246 7.90. Empowerment in Strukturen (ÄA von Henne) -> Wird von den Antragssteller*innen übernommen.

247 7.91.

248 7.92. Ferner setzen sich beide Sprecher*innen das Ziel, die StuRä enger in Rückkopplungsprozesse der KSS
249 über ihre jeweiligen LSR-Entsanden einzubinden. Ebenfalls, werden beide Sprecher*innen bei
250 hochschulpolitischen Tagesordnungspunkten in den jeweiligen StuRä-Sitzungen anwesend zu sein,
251 sofern gewünscht, um Auskunft über diese geben zu können. Dies lässt die derzeit gute Personallage

252 zu. Nicht vergessen werden darf dabei die weiterhin, stellenweise sehr zeitintensive, Netzwerkpflege für
 253 die KSS bspw. zu den hochschulpolitischen Sprecher*innen der Landtagsfraktionen, zu
 254 Gewerkschaften, DSW (usw.) sowie weiteren studentischen Initiativen. Hier wollen wir uns vor allem den
 255 Landesstudierendenvertretungen widmen, um bundesweit ein starkes Netzwerk für gemeinsame
 256 Aktionen und Informationen nutzen zu können.

257 7.93.

258 7.94. Koordination – Robert

259 7.95. Neben den originären Tätigkeiten, möchte ich während der Legislatur folgende Aufgaben abarbeiten:

260 7.96. Vervollständigung & Erweiterung des Abkürzungslexikons (AKÜLEX) Link: [http://cloud.kss-](http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?service=files&t=67523669b1c618f2d681d5b6a08622f3)
 261 [sachsen.de/public.php?service=files&t=67523669b1c618f2d681d5b6a08622f3](http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?service=files&t=67523669b1c618f2d681d5b6a08622f3)

262 7.97. Vervollständigung des Protokollarchivs

263 7.98. Digitalisierung der KSS-Kontakte

264 7.99. Aktualisierung ggf. Neuerstellung von Vorlagen & Formularen (Protokoll, Brief, etc.)

265 7.100. "Umzug" auf die neue Homepage

266 7.101. Strukturierung der Archive & Einrichtung eines grundlegenden Wissensmanagements

267 7.102. bessere Partizipation der kleineren StuRä (kleine HS Tour in DD bereits in Planung)

268 7.103. (O.S.T. sofern die anderen Landesstudierendenvertretungen kooperieren)

269 7.104.

270 7.105. Zusätzlich würde ich, sofern ich Zeit & Lust finde folgende Projekte angehen:

271 7.106. Änderung der Geschäftsordnung

272 7.107. Robert: Etwaige notwendige Aktualisierungen

273 7.108. Zentralisierung & Erweiterung der IT Infrastruktur

274 7.109.

275 7.110. Diese Auflistung sind nicht abschließend und ich bin jederzeit für Vorschläge offen.

276 7.111.

277 7.112. Finanzen – Gordon

278 7.113. Die Gestaltung der Abrechnung und Vereinbarungen der finanziellen Mittel der KSS muss
 279 besser und schneller gelöst werden. Es muss klarer kommuniziert werden, welche Mittel in welcher
 280 Höhe und wie oft abgerechnet werden können bzw. möglich wären. Hierbei sind insbesondere
 281 Nachbesserungen bei den Reisekosten (vgl. SächsRKG) notwendig. Aber auch sollten die
 282 Haushaltspläne (Soll - Ist - Aufstellungen) transparent und offen dargelegt werden, damit möglichst alle
 283 StuRä erreicht werden und von der Arbeit überzeugt werden. Durch die Abhängigkeit von den einzelnen
 284 studentischen Vertretungen ist es wichtig, dass die Arbeit im Einklang zwischen allen Beteiligten abläuft.
 285 Auch müssen Zahlungsprozesse deutlich beschleunigt werden, da häufig die Gelder durch Studierende
 286 ausgelegt werden müssen.

287 7.114. Weiterhin soll in Zukunft stark darauf geachtet werden, dass das wirtschaftlich Sinnvollste
 288 Angebot genutzt wird und dadurch auch finanzielle Mittel gespart werden können. Insbesondere bei der
 289 Vergabe von Aufträgen kann durch die kontinuierliche Prüfung der einzelnen Angebote gespart werden.

290 7.115. Die Abrechnung der Aufwandsentschädigungen für die Amtsträger/innen muss ebenfalls
 291 transparent dargestellt und kommuniziert werden, damit auch dieser Punkt nachvollziehbar und gerecht
 292 ist.

293 7.116. Durch die Inanspruchnahme von verschiedenen Fördermitteln können auch weitere Mittel
 294 generiert werden.

295 7.117.

296 7.118. Öffentlichkeitsarbeit – Kathy

297 7.119. Neben den Aufgaben des Tagesgeschäfts (siehe auch Ausschreibung des Wahlamts) sind
 298 folgende Punkte, die abgearbeitet werden sollen:

299 7.120. Aufbau einer neuen Homepage

300 7.121. Entwicklung eines "Werbekonzeptes", um die KSS den Student*innen näher zu bringen. Dieses
 301 soll sowohl Internetauftritte, Werbematerial usw. beinhalten. Das Konzept sollte sowohl bereits
 302 immatrikulierte Student*innen ansprechen, als auch die dann neu immatrikulierten Student*innen zum
 303 WS16/17. (das Konzept wird nach der genauen Ausarbeiten, dem LSR dann noch einmal gesondert
 304 vorgestellt).

305 7.122.

306 7.123. Lehre und Studium - Thomas

307 7.124. Akkreditierung/PVT/KASAP:

308 7.125. Es sollen Programm- und Systemakkreditierungsseminar regelmäßig in Sachsen angeboten

14

309 werden. Darüber hinaus soll eine langfristige Zusammenarbeit mit dem KASAP etabliert werden. Ziel ist
310 es allen interessierten Studierenden aus Sachsen die Teilnahme an einem Seminar zu ermöglichen.
311 Außerdem soll ein weiteres PVT in Sachsen stattfinden, sofern nicht andere nicht sächs.Hochschulen
312 den Vortritt haben wollen.

313 7.126.

314 7.127. Zusätzlich wird die Entwicklung bezüglich des Akkreditierungsverfahren verfolgt, nachdem die
315 jetzige Praxis mit/durch den Akkreditierungsrat seitens des Verfassungsgerichtes für
316 verfassungswidrig erklärt wurde. Sobald dieses Thema im sächsischen Landtag und der Regierung
317 angekommen ist, werden wir eine konstruktive Beteiligung der KSS an diesbezüglichen
318 Regelungen/Gesetzen bewerkstelligen.

319 7.128.

320 7.129. Vernetzung/Wissenssammlung:

321 7.130. Zunächst soll festgestellt werden, welche Dokumente zur Anleitung für die Gremienarbeit an
322 den einzelnen Hochschulen existiert und diese Zusammengetragen werden. Jenachdem wie vollständig
323 und qualitativ wertvoll diese sind, werden sie entweder an alle StuRä verteilt oder eine eigenes
324 Dokument auf Grundlagen der einzelnen Schriften erarbeitet werden. Beinhaltet soll die Anleitung
325 insbesondere Erklärungen zu den verschiedenen Hochschulgremien, die rechtlichen Grundlagen und
326 Handlungs-/Umgangsempfehlungen zu Themenkomplex enthalten.

327 7.131.

328 7.132.

329 7.133.

330 7.134.

331 7.135. Hochschulpolitik – Jan-Malte

332 7.136. Nebst der Wiedereinberufung des Ausschusses für Hochschulpolitik und der damit
333 einhergehenden Ausschussarbeit zu allen Belangen der Hochschulpolitik in Sachsen sollen einige
334 Themen speziell in den Fokus gerückt werden. Diese und alle weiteren Tätigkeiten werden in enger
335 Absprache mit den anderen Amtsträger*innen geschehen. Dazu gehören insbesondere:

336 7.137.

337 7.138. HEP2025

338 7.139. Mit Beginn des öffentlichen Anhörungsprozesses Ende April oder Anfang Mai hat die KSS 8
339 Wochen Zeit sich zu allen Punkten zu äußern. Dabei sollen auch die einzelnen StuRä mit eingebunden
340 werden. Dazu sollen mehrere Treffen abgehalten werden, auf denen die einzelnen Stellungnahmen
341 vorbereitet werden. Dies geschieht in enger Abstimmung mit den Sprechern und der Koordination.

342 7.140.

343 7.141. Novelle SächsHS"FG

344 7.142. Mit der Ankündigung der Ministerin zur Novelle des sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes
345 wurde für das kommende Jahr ein weiteres großes Thema in der Hochschulpolitik eröffnet. Die KSS
346 sollte sich weiterhin dafür einsetzen, dass die Änderungen bezüglich der Demokratie an Hochschulen
347 (Stichwort: Rechte des Senates vs. Rechte des Rektorates) und die Austrittsoption aus der verfassten
348 Student*innenschaft rückgängig gemacht werden. Auch die verschiedenen Möglichkeiten für
349 Studiengebühren sind ein wichtiger Kritikpunkt. Natürlich sind das nur einige Punkte und im Falle einer
350 Novellierung des Gesetzes gibt es einiges an Optimierungsbedarf auf den die KSS laufend hinweisen
351 kann und auch sollte.

352 7.143.

353 7.144. ExIni - Exzellenzinitiative

354 7.145. Die neue Runde der Exzellenzinitiative soll kritisch begleitet werden. Es muss sichergestellt
355 werden, dass andere Hochschulen nicht erneut unter dem Status einzelner leiden müssen. Hierzu muss
356 die KSS weiterhin auf eine breit angelegte Hochschulfinanzierung pochen und sich dafür einsetzen,
357 dass nicht nur "exzellente Forschung" sondern auch exzellente Lehre in der Diskussion um
358 Eliteuniversitäten eine Rolle spielt.

359 7.146.

360 7.147. Hochschulfinanzierung

361 7.148. Es soll umfangreiches Informationsmaterial für alle interessierten (Zielgruppe insbesondere die
362 StuRä aber auch "normale" Student*innen) zu der Thematik "Hochschulfinanzierung" erarbeitet werden.
363 Hierbei soll insbesondere auf die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten (Grundmittel vs.
364 Drittmittel) eingegangen werden und ein allgemeiner Überblick über die (teils desaströse) Situation im
365 Freistaat Sachsen gegeben werden. Dazu wurde im letzten Jahr bereits im Referat Hochschulpolitik im

- 366 StuRa der TU Dresden hochschulbezogen Vorarbeit geleistet. Dies soll nun möglichst auf ganz
367 Sachsen ausgeweitet werden.
- 368 7.149.
- 369 7.150. Soziales – René
- 370 7.151. Die Hauptaufgaben meines Referats sehe ich folgenden Punkten:
- 371 7.152. Sozialberatung an allen Fach- und Hochschulen anzufragen, wie das aktuelle Konzept ist und
372 ob eine überregionale Zusammenarbeit möglich ist, sowie eine Konzeptplan Erstellung.
- 373 7.153. Gleichstellung aller Informationen in verschiedenen Bereichen.
- 374 7.154. Es sollten alle StuRä auf einen gleichen Wissensstand verschiedener Thematiken sein.
375 Darunter sehe ich folgende Punkte:
- 376 7.155. Finanzielle Probleme im Studium allgemein, Wohnen und Wohnungsuche, Informationspflicht
377 (was muss der StuRa der Studentenschaft regelmäßig mitteilen), Gleichstellung aller Personen und
378 Gleichberechtigung, Diskriminierung im politischen-, Religiösen- und persönlichen Einstellung,
379 studentische Hilfskräfte egal ob innerhalb der Hochschule, StuWe und externe Hilfskräfte,
380 Freizeitangebote an Hochschulen, Studieren mit Kind, Studieren mit Behinderung und Barrierefreies
381 studieren.
- 382 7.156. Fragebogen erstellen, für eine Abstimmung der vorher genannten Punkte, sowie Auflistung
383 aktueller Probleme an euren Standort, sowie Lösungsansätze von bestehenden Problemen.
- 384 7.157. Dieser wird auch mit den anderen Referenten*innen abgesprochen, das hierzu ein
385 gemeinsames Wissenmanagement angelegt werden, über die verschiedenen Themen.
- 386 7.158. Ich werde probieren, ein allgemeingültigen Ablaufplan zu erarbeiten, als Leitfaden für
387 herangehenweisen bei größeren Problemen.
- 388 7.159. Dies soll den anderen StuRä und der KSS eine Möglichkeit geben, unterstützend eingreifen zu
389 können.
- 390 7.160. Somit soll auch ein Wissensmanagement über alle möglichen Thematiken aufgebaut werden.
- 391 7.161.
- 392 7.162.
- 393 7.163. Begründung:
- 394 7.164. Um die Transparenz in unserer Arbeitsweise zu erhöhen und die Beteiligung der einzelnen
395 StuRä zu verbessern.
- 396 7.165.
- 397 7.166. Debatte:
- 398 7.167. Marius Hirschfeld (TUC): Bittet bei Soziales um Aufnahme der ‚sexuellen Identität‘ bei
399 Gleichstellung im Bereich sozialen.
- 400 ➔ Wird von René und den Antragsteller*innen übernommen
- 401 7.168. Florian Melcher (TUC): Nachfrage bei zu Thomas, inwiefern das Urteil des
402 Bundesverfassungsgerichtes Einfluss auf seine Arbeit nehmen wird. Sowie Nachfrage bei Jan-Malte
403 zum Thema Finanzierung der ExIni.
- 404 ➔ Thomas wird sich im kommenden Ausschuss damit befassen
- 405 ➔ Jan-Malte wird sich u.A. im kommenden Ausschuss mit der ExIni weiter intensiv befassen
- 406 7.169. Henrik Hofmann (UL): Bittet bei allen Amtsträger*innen um die Aufnahme der Fragestellung
407 innerhalb ihrer Arbeit
- 408 7.170. nach Möglichkeiten von Empowerment für mehr Frauen* in der Hochschulpolitik.
- 409 ➔ Wird von den Antragsteller*innen aufgenommen und begrüßt.
- 410 7.171.
- 411

7.172. MH/0/2 - Antrag angenommen.
- 412 7.173.
- 413 **7.174. 2.4. Wunschliste der KSS zur Novellierung des SächsHSFG**
- 414 7.175. Antragsteller: Raphael Roch (WHZ)
- 415 7.176.
- 416 7.177. Link: https://piratenpad.de/p/KSS_Wunschliste_saechshsfg
- 417 7.178. Der LSR möge, dass die aufgeführten Anmerkungen und Wünsche als Arbeitsgrundlage für die
418 Novellierung des SächsHSFG genutzt werden.
- 419 7.179.
- 420 7.180. Begründung:
- 421 7.181. Auf der 11. Sitzung 2015 wurde die Wiedervorlage der Wunschliste für die Aprilsitzung 2016
422 beschlossen.

- 423 7.182.
- 424 7.183. Änderungsantrag (ÄA) durch Tom Sperrschneider (StuRa HTWK):
- 425 7.184. Der LSR möge beschließen, dass die aufgeführten Anmerkungen und Wünsche zur
- 426 Novellierung des SächsHSFG in einen Ausschuss Hochschulpolitik unter Leitung des Referenten für
- 427 Hochschulpolitik Jan-Malte Jacobsen gegeben werden, sodass alle Referent*innen für Hochschulpolitik
- 428 der sächsischen StuRä die Möglichkeit haben, sich dort noch einmal speziell mit diesem Thema
- 429 auseinanderzusetzen und darüber diskutieren zu können.
- 430 → Wird vom Antragssteller übernommen.
- 431 7.185.
- 432 7.186. Begründung zum ÄA:
- 433 7.187. Durch das Pad wurden schon einige gute Änderungsvorschläge, die von den
- 434 Studierendenschaften zusammengetragen wurden, gesammelt. Dennoch sind diese noch nicht
- 435 konkretisiert und sollten innerhalb eines landesweiten Ausschusses Hochschulpolitik noch einmal
- 436 spezifiziert werden. Dabei sollte der Referent für Hochschulpolitik noch einmal gezielt alle
- 437 Referent*innen der StuRä einladen, sodass eine große Teilnehmer*innenschaft gewährleistet werden
- 438 kann und es somit kein alleiniges Projekt der KSS darstellt, sondern ein Anliegen aller sächsischer
- 439 Studierendenschaften.
- 440 7.188.
- 441 7.189. Debatte
- 442 7.190. Allgemeine Nachfrage wann der nächste Ausschuss Hochschulpolitik der KSS tagen wird.
- 443 → Jan-Malte: Im kommenden Monat, es wird ein Doodle/Tudle geben.
- 444 7.191.
- 445 **7.192. MH/1/0 - Damit ist der Antrag angenommen, der kommende Ausschuss HoPo wird sich**
- 446 **damit befassen.**
- 447 7.193.
- 448 **7.194. 2.5. Bestellung Kassenprüfer*innen WJ 2015/16**
- 449 7.195. Antragssteller*in: Matthias Jahn (Fin. a.D.); Paul SP
- 450 7.196.
- 451 7.197. Der LSR möge Beschließen, Robert Georges (StuRa TUD) und André Bogun (StuRa HTWK)
- 452 als Kassenprüfer*innen zu bestellen.
- 453 7.198.
- 454 7.199. Begründung: Die Kassenprüfung dient der Dokumentation der ordnungsgemäßen
- 455 Mittelverwendung der KSS und der Prüfung der Richtigkeit der Abrechnungen. Zur Durchführung sollen
- 456 unabhängige Personen bestellt werden. Die Kassenprüfung soll zwischen den Sitzungen im April und
- 457 Mai stattfinden, so das in der Sitzung im Mai bereits ein Kassenprüfbericht vorliegt.
- 458 7.200.
- 459 7.201. Änderungsantrag von Raphael Roch (WHZ)
- 460 7.202. Die Kassenprüfer*innen stellen Beauftragten im Sinne eines Antrages für
- 461 Aufwandsentschädigungen dar.
- 462 → Wird von Paul übernommen.
- 463 7.203.
- 464 7.204. Debatte
- 465 Robert Hoppermann (KO) fragt nach ob die beiden diesmal wissen das sie Kassenprüfer*innen sind,
- 466 das letzte mal gab es da ja Missverständnisse.
- 467 → Paul (SP) betont das die beiden dieses mal wirklich Bescheid wissen.
- 468 7.205.
- 469 **7.206. MH/0/0 - Damit ist der Antrag angenommen.**
- 470 7.207.
- 471 **7.208. 2.6. Umschreibung Kontoberechtigungen // Sachliche Richtigkeit**
- 472 7.209. Antragssteller*innen: Gordon Guido Oswald (Fin.), Paul Hösler (SP*) und Felix Ramberg (SP*)
- 473 7.210.
- 474 7.211. Der LSR möge beschließen, Jan-Malte Jacobsen (StuRa TUD), Robert Georges (StuRa TUD),
- 475 Paul Hösler(KSS Sprecher), Felix Ramberg (KSS Sprecher) die Zeichnung 'sachlich richtig'
- 476 zuzuschreiben.
- 477 7.212. Ferner soll der Kontozugriff von Matthias Jahn (KSS Finanzen a.D.) auf Gordon Guido Oswald
- 478 (KSS Finanzen) überschrieben werden. Die weiteren Zeichnungsberechtigungen,

- 17
- 479 Kontozugriffsberechtigungen bleiben wie im Beschluss des Grundsatzes unverändert erhalten.
- 480 7.213.
- 481 7.214. Begründung:
- 482 7.215. Notwendiger Formalismus zur Sicherstellung des KSS Zahlungsverkehres, ebenfalls soll damit
483 qua gesonderter Beschluss die Zeichnungsberechtigungen gesondert gefestigt und transparent
484 dargestellt sein.
- 485 7.216.
- 486 7.217. Debatte
- 487 7.218.
- 488 **7.219. MH/0/2 - Damit ist der Antrag angenommen.**
- 489 7.220.
- 490 **7.221. 2.7 Ideelle Unterstützung 'Druck machen!'**
- 491 7.222. Antragssteller*in: Henrik Hofmann* (StuRa UL)
- 492 7.223.
- 493 7.224. Der LSR möge beschließen, dass die KSS sich dem Aufruf der Initiative "Druck machen! Für ein
494 anderes Sachsen" anschließt. Im Rahmen der Kapazitäten der Amtsträger*innen wird eine aktive
495 Einbringung angestrebt. Insbesondere für den Passus der erweiterten Mitbestimmungsrechte und
496 Gestaltungsmöglichkeiten dient die KSS als erste Ansprechpartnerin für die politische,
497 zivilgesellschaftliche Landschaft in Sachsen.
- 498 7.225.
- 499 7.226. Begründung:
- 500 7.227. <http://druck-machen.org/unterstuetzende/>
- 501 7.228. http://druck-machen.org/wp-content/uploads/2016/03/Wir_machen_Druck_2016.pdf
- 502 7.229. Die Initiative ist (derzeit) noch mit einem starken Fokus aus Leipzig. Eine Stärkung der
503 Landesperspektive durch die KSS ist dadurch wünschenswert. Die bildungsdemokratischen Ziele
504 entsprechen dabei denen der KSS. Die Unterstützung der Initiative bekräftigt unseren eigenen
505 Anspruch an eine demokratische Hochschullandschaft mit großen Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- 506 7.230.
- 507 7.231. Debatte
- 508 7.232.
- 509 **7.233. MH/0/0 - Damit ist der Antrag angenommen.**
- 510 7.234.
- 511 **7.235. 2.8 Beschluss & Entlastung**
- 512 7.236. Antragssteller*innen: Gordon Guido Oswald (KSS Fin.) und Felix Ramberg (SP*)
- 513 7.237.
- 514 7.238. Der LSR möge die Berichte der Innenrevision (IR) der TU Dresden zur KSS der
515 Wirtschaftsjahre 2013/2014 sowie 2014/2015 der KSS beschließen und die damit verbundenen
516 Personen entlasten, ebenso soll der LSR mit dem Bericht der Kassenprüfer*innen (KP) für das
517 Wirtschaftsjahr 2014/2015 verfahren.
- 518 7.239. IR zu 13/14: [http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?](http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?service=files&t=15c097c00677297e62a31daba627bc5b)
519 [service=files&t=15c097c00677297e62a31daba627bc5b](http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?service=files&t=15c097c00677297e62a31daba627bc5b)
- 520 7.240. IR zu 14/15: [http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?](http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?service=files&t=7849b61b8aa48b489a459100e4b42802)
521 [service=files&t=7849b61b8aa48b489a459100e4b42802](http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?service=files&t=7849b61b8aa48b489a459100e4b42802)
- 522 7.241. KP zu 14/15: [http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?](http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?service=files&t=29062fbb6ab04d163c3a5533115e0f1c)
523 [service=files&t=29062fbb6ab04d163c3a5533115e0f1c](http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?service=files&t=29062fbb6ab04d163c3a5533115e0f1c)
- 524 7.242.
- 525 7.243. Begründung:
- 526 7.244. Transparenz, im Besonderen im Bereich Finanzen, ist der KSS schon immer ein Anliegen. Die
527 Prüfung durch die Innenrevision ist nur ein fester Bestandteil der Arbeit, ebenso die Prüfung durch die
528 von uns bestellten Kassenprüfer*innen also auch die Entlastung der finanzverantwortlichen Personen
529 durch den LSR soll diesen Arbeitsprozess unterstreichen. So das alle Mitglieder der KSS stets die
530 Finanzwege nachvollziehen können.
- 531 7.245. Die KSS ist nicht Panama.
- 532 7.246.
- 533 7.247. Debatte
- 534 7.248.

- 535 **7.249. MH/0/0 - Damit ist der Antrag angenommen.**
- 536 7.250.
- 537 **7.251. 2.9 Ideelle Unterstützung 'Festival contre le racisme'**
- 538 7.252. Antragssteller*in: Felix Ramberg (SP) und Paul Hösler (SP)
- 539 7.253.
- 540 7.254. Der LSR möge beschließen, dass die KSS sich dem Aufruf des Festivals "Contre le racisme"
- 541 anschließt. Im Rahmen der Kapazitäten der Amtsträger*innen wird eine aktive Bewerbung angestrebt.
- 542 Im besonderen soll für das Festival und etwaigen support innerhalb der Studierendenräte geworben
- 543 werden.
- 544 7.255.
- 545 7.256. Begründung:
- 546 7.257. <http://www.contre-le-racisme.de/>
- 547 7.258. https://de.wikipedia.org/wiki/Festival_contre_le_racisme
- 548 7.259. Das inzwischen seit mehreren Jahren bundesweit stattfindende Festival, stellt je nach
- 549 Ausgestaltung ein mehrtätiges dezentrales Festival dar. Bisher wurde das Festival durch die StuRä der
- 550 HTW Dresden sowie der TUD begangen (vgl. <https://www.stura.tu-dresden.de/festival>) Ziel ist es die
- 551 Hochschule, ähnlich dem HRK Bündnis zu Weltoffener Hochschule ([https://www.hrk.de/weltoffene-](https://www.hrk.de/weltoffene-hochschulen)
- 552 [hochschulen](https://www.hrk.de/weltoffene-hochschulen)), als einen nicht frei von Rassismen freien Raum zu deklarieren und dagegen vorzugehen.
- 553 Da es nur wenige inhaltliche sowie gestalterische Vorgaben seitens des Festivals gibt, ist es eine
- 554 wunderbare Gelegenheit sich damit zu befassen. Einige StuRä haben in Sachen einen etwas eigenen
- 555 Weg mit dem selben Ziel betreten, der StuRa UL richtet dieses Jahr erstmalig das Kollektiv
- 556 (<http://stura.uni-leipzig.de/kollektiv>) aus, welches eine ähnliche Themensetzung inne hat.
- 557 7.260.
- 558 7.261. Debatte
- 559 7.262. Alexander Wende (HTW) fragt nach ob es Interesse an Kooperationen wird, die HTW würde
- 560 das Festival gerne ausrichten sucht jedoch Partner*innen.
- 561 → TUC: Führen das Festival bereits durch
- 562 → WHZ: Nicht direkt in Verbindung mit dem Festival, der StuRa führt eigenständige Veranstaltungen
- 563 durch. Kooperation eventuell künftig.
- 564 → UL: Kooperationswunsch wird ins Plenum getragen.
- 565 → HSM: Kooperationswunsch wird ins Plenum getragen.
- 566 → TUD: Festival gab es schon häufiger, haben für dieses Jahr noch kein Plan. Kooperationswunsch
- 567 wird ins Plenum getragen.
- 568 → TUBAF: Festival wurde über viele Jahre hinweg veranstaltet, für dieses Jahr noch nichts geplant.
- 569 Suchen ebenfalls dringend Hilfe bei der Ausrichtung.
- 570 → HTWK: Wird aktuell im StuRa besprochen, es wird Bericht erstattet.
- 571 7.263.
- 572 **7.264. MH/0/0 - Damit ist der Antrag angenommen.**
- 573 7.265.
- 574 **7.266. 2.10 Input zu Personalratswahlen**
- 575 7.267. (Diskussions- u. Info TOP) Felix (SP)
- 576 7.268.
- 577 7.269. Es stehen die Personalratswahlen an, was ist der Personalrat und was hat das mit den StuRä
- 578 zu schaffen?
- 579 7.270. Im öffentlichen Dienst muss sich doch jeder, auch der Arbeitgeber*in, an die Gesetze und
- 580 Tarifverträge halten – warum also noch einen Personalrat wählen? So sollte es eigentlich sein – so ist
- 581 es aber nicht. Die große Zahl von Verfahren vor den Verwaltungsgerichten beweist es: Auch im
- 582 öffentlichen Dienst müssen Arbeitnehmer*innen (SHK/WHK) ihre Rechte durchsetzen. Dazu brauchen
- 583 sie einen Personalrat. Und die neuen Tarifverträge, TVöD und TV-L, sind mit den betrieblichen
- 584 Regelungen wie z.B. flexibleren Arbeitszeitgestaltungen ohne Personalrat in vielen Bereichen gar nicht
- 585 umsetzbar. Für SHK sind, solange die SHK Kräfte nichts gegenteiliges angeben, die StuRä die
- 586 Vertretung. Bei den WHK ist es meist automatisch der Personalrat. In diesem haben sie einige
- 587 Mitbestimmungsrechte. Der Personalrat wird alle 4 Jahre gewählt. Aktuell bietet sich daher die
- 588 Möglichkeiten gute Leute, welche auch studentische Interessen wahrnehmen und anpacken, in den
- 589 Personalrat wählen zu können.
- 590 7.271.

19

591 7.272. Bitte macht daher gemeinsam mit entsprechenden Initiativen vor Ort auf die
592 Personalratswahlen aufmerksam.

593 7.273.

594 7.274. Debatte

595 7.275. Paul Hösler (SP) verweist auf ein entsprechendes Infopapier zu den Wahlen, welche über die
596 einzelnen Rechte Aufklärt. Dies soll bitte verteilt werden: [http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?
597 service=files&t=9aa8475f6f5516279e92c8da2ff52213](http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?service=files&t=9aa8475f6f5516279e92c8da2ff52213)

598 7.276. Florian Melcher (TUC): Begrüßt den Input und schließt sich der Aufforderung nach Werbung an.

599 7.277. Christoph Scharnagl (HTW): Merkt an das es leider keine wirkliche Kommunikation zwischen
600 StuRa und Personalrat gibt. Betont jedoch die Wichtigkeit der Vertretungsmöglichkeit für die SHK durch
601 den Personalrat.

602 ➔ Paul Hösler (SP): Verweist auf die Abfrage von Paul Riegel (HTW) im letzten LSR, die
603 Kommunikation ist an allen Standorten nicht die einfachste.

604 7.278. Allgemeine Fragestellung ob jemand darüber Auskunft geben kann wie es aussieht wenn nur
605 ein 3 Monatsvertrag besteht, in Bezug auf das Wahlrecht (aktiv & passiv) sowie etwaiger
606 Ämterausführung.

607 ➔ Es kann keine allgemeine Info gegeben werden, das Gesetz ist noch frisch. Solche Fragen werden
608 wohl die Verwaltungsgerichte in kommender Zeit klären.

609 7.279.

610 **7.280. 2.11 Vernetzung Lehramt**

611 7.281. (Diskussions- und InfoTOP) Paul

612 7.282. 3. Vernetzungstreffen zum Lehramt beim LSR

613 7.283. Anwesend: Paul (KSS), Friedrich (LSR), Isa-Lia (LSR), David Jugel (GEW)

614 7.284. Nach den letzten zwei Treffen, in denen die Problematiken auf bildungs- und
615 hochschulpolitischer Ebene vorgestellt worden sind, wurde sich auf einen groben Plan geeinigt, wie
616 man weiter gemeinsam vorgehen kann. Der Plan ist so viele unterschiedliche Statusgruppen wie
617 möglich bei einer Demo im August zusammen zu bekommen (Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern,
618 Studierende). Aufgrund der Unterschiedlichkeit der Sommer- und Semesterferien konnte kein zentraler
619 Termin gefunden werden, der sowohl für Studierende als auch für Schüler*innen passend wäre.
620 Deswegen wurde sich darauf geeinigt, dass man den Beginn des neuen Schuljahrs als Anlass nimmt,
621 um auf das akute Problem der Ausfallstunden und des Lehrer*innenmangels in Sachsen aufmerksam
622 zu machen. Dahingehend wird ein größeres Vernetzungstreffen für Mai geplant, zu welchem neben
623 den jetzigen Akteur*innen noch weitere Verbände eingeladen werden sollen, wie der Sächsische
624 Lehrer*innenverband (SLV), der Philolog*innenverband, usw. Dort sollen konkrete Vorbereitungen und
625 Planungen intensiviert werden.

626 7.285.

627 7.286. Bisheriger Zeitplan für die geplanten Aktionen:

628 7.287. 10.08.2016 - gemeinsame Pressekonferenz der beteiligten Akteur*innen

629 7.288. 24.08.2016 - Demo in Dresden (DD Hbf - Kultusministerium - Sächs. Landtag)

630 7.289. anschließend: Aktionswoche mit Podiumsdiskussionen zu unterschiedlichen Themen (Inklusion
631 in der Lehramtsausbildung/Schule, Qualitätssicherung in Ausbildung/Schule, Politische Bildung in
632 Ausbildung/Schule,...) - verteilt an den unterschiedlichen Standorten Chemnitz, Dresden, Leipzig

633 7.290.

634 7.291. Debatte:

635 7.292. Paul bittet darum das die StuRä welche ein entsprechendes Lehramtsreferat haben, auch an
636 den langfristig vereinbarten Treffen teilnehmen. Oder zumindest Feedback bekommt das ein aktives
637 und starkes Netzwerk entstehen kann.

638 ➔ Dirk Leichsenring (TUC): Finanzmittel für eine Demo sollten der Einfachheit halber direkt von den
639 StuRä/Lehramtsreferaten kommen. Paul (SP) stimmt dem zu.

640 7.293.

641 7.294. Meinungsbild: Ist vom LSR eine engere Vernetzung, etwaige Durchführung einer Demonstration
642 gewünscht?

643 **7.295. Der LSR stimmt Mehrheitlich für eine engere Vernetzung, ebenso für Aktionen um Druck
644 aufzubauen.**

645 **7.296. 2.12 Fächermonitoring**

646 7.297. Jan-Malte Jacobsen (Ref. HoPo) stellt den Antrag:

647 7.298. Informationen zum Antrag & Antworten im SLT:

- 648 7.299. Antrag: [http://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?](http://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok_nr=3648&dok_art=Drs&leg_per=6&pos_dok=0)
649 dok_nr=3648&dok_art=Drs&leg_per=6&pos_dok=0
650 7.300. Antwort: [http://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?](http://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok_nr=3648&dok_art=Drs&leg_per=6&pos_dok=1)
651 dok_nr=3648&dok_art=Drs&leg_per=6&pos_dok=1
652 7.301.
653 7.302. Antragstext:
654 7.303. Der LSR möge beschließen:
655 7.304. Die KSS spricht sich gegen den Antrag(Drs 6/3648) der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
656 aus.
657 7.305.
658 7.306. Begründung:
659 7.307. Auch wenn ein umfangreiches Fächermonitoring und die dadurch entstehende breite
660 Datenbasis durchaus wünschenswert wäre, würde der Antrag ein Bürokratiemonster erschaffen. Durch
661 diesen Apparat wären sehr viele Ressourcen gebunden, die an den chronisch unterfinanzierten
662 Hochschulen für die Verbesserung der Lehrqualität und der Arbeitsbedingungen eingesetzt werden
663 könnten. Des weiteren ist die Erhebung der Studiengangswechsler*innen faktisch nicht umsetzbar, da
664 nicht festgestellt werden kann, ob ein*e Student*in das Studium abbricht oder beispielsweise in ein
665 anderes Bundesland wechselt um das Studium dort fortzusetzen. Die studentische Beteiligung an dem
666 einzurichtenden „Beirat für Hochschulentwicklung“ ist grundsätzlich zu begrüßen. Da dieses Gremium
667 jedoch keinerlei Entscheidungsgewalt besitzt sondern lediglich beratend für das Ministerium tätig wird,
668 sollte eine Änderung des §10 SächsHS"FG angestrebt werden und so die Hochentwicklungsplanung
669 unter Einbeziehung der beteiligten Interessensgruppen gesetzlich festzuschreiben. Auch scheint es
670 unrealistisch, dass die Abstimmung des Fächerangebots für die mehr als 1500 Studiengänge Sachsens
671 durch ein einzelnes - nicht hauptamtliches - Gremium stattfinden kann.
672 7.308.
673 7.309. Debatte:
674 7.310. Allgemeine Nachfrage wie genau dieses Bürokratiemonster aussehen könnte, es wird darauf
675 verwiesen das die entsprechenden Datensätze durch das heue HStAG bereits erhoben werden. Eine
676 Ausarbeitung durch die Hochschulen birgt die Gefahr das die Datensätze geschönt werden könnten.
677 Diese ‚geschönhten‘ Datensätze müssten durch das SMWK er wieder übersetzt werden. Was zu
678 Verwirrungen führen könnte. Ebenfalls müssen Stellen für die Aufarbeitung an den Hochschulen, oder
679 so, geschaffen werden. Generell herrscht die Ansicht das der Antrag gute und richtige Ideen inne hat,
680 diese jedoch nicht zuende formuliert/Gedacht sind. Ebenfalls soll der Antrag eher positiv formuliert
681 werden. Auch fragen sich LSR Entsandte was genau von den Studierenden erwartet wird.
682 7.311.
683 **7.312. Der Antragsteller zieht seinen Antrag nach der Debatte zurück.**
684 7.313.
685 **7.314. 3. Wahlen**
686 7.315. Ausschreibungen und mehr: <http://www.kss-sachsen.de/kss/wahlaemter/>
687 7.316. Zurzeit vakante Stellen innerhalb der KSS:
688 7.317. - Referent*in Semesterticket
689 7.318. - Referent*in IT
690 7.319. - Referent*in Öffentlichkeitsarbeit (2 Plätze)
691 7.320.
692 **7.321. 3.1. Entsendung in den stud. Akkreditierungspool**
693 7.322. Antragssteller*in: Jasmin Usainov, Robert Hoppermann (KO)
694 7.323. Liebes Plenum,
695 7.324. Ich bin Jasmin Usainov, 22 und studiere Diplomsoziologie im 5. FS an der TU Dresden.
696 7.325. Hiermit bewerbe ich mich um eine Entsendung in den studentischen Akkreditierungspool. Seit
697 2014 bin ich in der Hochschulpolitik sehr aktiv, aktuell v.a. FSR und Fakultätsratsmitglied. In meinem
698 eigenen Institut habe ich an zwei Studiengangsreformen mitgewirkt und lernte dort, mit
699 Studiengangsunterlagen umzugehen. Im Zuge der Dresdner Systemakkreditierung interessierte ich
700 mich sehr für das hochschulinterne Qualitätsmanagement und arbeite seit Dez 15 im Referat für
701 Qualitätsentwicklung im StuRa TU Dresden. Im März dieses Jahres habe ich bereits eine Schulung zur
702 Programmakkreditierung des Pools absolviert und halte mich für geeignet, im Akkreditierungswesen
703 mitzuwirken.
704 7.326. Für weitere Fragen bin ich offen.

- 21
- 705 7.327. Herzlichen Dank,
- 706 7.328. Jasmin Usainov
- 707 7.329. Debatte/Fragen an die Kandidierende:
- 708 7.330. Jasmin stellt sich und ihr Engagement kurz vor, sie erläutert weswegen die in den Pool möchte.
- 709 Jan-Malte (Ref. HoPo) hält eine Fürsprache für Jasmin. Daniel Imer (TUBAF) fragt nach wie Jasmin in
- 710 Kontakt zu BuFaTas steht, leider ist hier kein aktive Kontakt gegeben. Sie würde sich jedoch bemühen
- 711 einen stabilen Kontakt zu initiieren um die Anregungen der FSR mit den Pool zur Meinungsbildung zu
- 712 tragen.
- 713 7.331.
- 714 **7.332. MH/0/0 - Damit ist Jasmin entsandt.**
- 715 7.333.
- 716 **7.334. 4. Berichte**
- 717 **7.335. 4.1. Berichte einzelner Mitglieder der KSS:**
- 718 7.336. Bericht StuRa TU Chemnitz
- 719 7.337. - StuRa hat sich konstituiert; die Referate sind neu ausgeschrieben; Bestellung der
- 720 Referent_innen erfolgt im Mai
- 721 7.338. - Anfechtung der Wahl der studentischen Senator_innen wurde nicht vor Gericht gebracht; seit
- 722 01.04. im Amt
- 723 7.339. - in die Rektorwahl kommt langsam Schwung
- 724 7.340. - gemeinsame Sitzung des Senates mit dem Hochschulrat Anfang Mai zur Herstellung des
- 725 Benehmens mit dem Wahlvorschlag
- 726 7.341. - Wahl könnte bereits Mitte Juni stattfinden
- 727 7.342. - Festwoche "180 Jahre TU Chemnitz" mit viel Pomp und Bla
- 728 7.343. - Frühlingsgala mit 350 Gästen; nicht eingeladen: die Fachschaftsräte, die studentischen
- 729 Senator_innen; StuRa hat mit Mühe und Not zwei Einladungen bekommen (jeweils mit plus 1); dafür
- 730 wurden alle Deutschlandstipendiat_innen eingeladen, allerdings ohne Begleitung
- 731 7.344. - Gespräch mit dem Rektorat zum Thema Qualitätssicherung
- 732 7.345. - es soll nun endlich eine Evaluationsordnung nach §9 SächsHSFG erstellt werden
- 733 7.346. - Basis ist die (abgelehnte) Ordnung von 2011; geht aktuell an die FakRäte und den StuRa
- 734 7.347. - genauso schlecht wie vor 5 Jahren; Rektorat scheint zu erwarten, die trotzdem durch den
- 735 Senat zu bekommen
- 736 7.348. - StuRa schreibt Briefe. An Kelly Petry oder so. Aufgrund ihres "Gesangtalentes" darf sie nicht
- 737 an Veranstaltungen der Studierendenschaft teilnehmen.
- 738 7.349.
- 739 7.350. - Rückfrage an die StuRä: Wie sieht es mit Langzeitstudiengebühren bei euch aus:
- 740 7.351. -> TUD: Stehen im Gesetz, die Gebührenerhebung sieht es jedoch nicht vor. Daher werden sie
- 741 nicht erhoben.
- 742 7.352. -> HTWK: Gebührenordnung sieht keine vor, daher können keine Erhoben werden. Nur das
- 743 Zweitsstudium ist mit Gebühren belegt.
- 744 7.353. -> UL: Die Gebührenordnung (haben gar keine HAHA!) sieht keine vor.
- 745 7.354.
- 746 7.355. Bericht StuRa TU Dresden
- 747 7.356. uniweite Fachschaftentagung durchgeführt - #UFaTa mit Flagge
- 748 7.357. erster von drei Workshops zur neuen Wahlkampagne des StuRa in Zusammenarbeit mit dem
- 749 Zentrum für Synergieentwicklung (!)
- 750 7.358. <https://tu-dresden.de/tu-dresden/profil/exzellenz/zukunftskonzept/tud-processes/zse>
- 751 7.359. "Juraproblematik"
- 752 7.360. die Juristische Fakultät und der FSR Jura wehren sich gegen die geplante Abschaffung der
- 753 Studiengänge und die damit verbundene (voraussichtliche) Schließung der Fakultät
- 754 der StuRa hat beschlossen die Juristen dabei zu unterstützen
- 755 7.362. 29.04.16 erster Spatenstich für den "Rektorspielplatz"
- 756 7.363. TU in Verhandlungen zur Selbstbewirtschaftung der Gebäude und Flächen
- 757 7.364.
- 758 7.365. Henrik: Wieso wollt ihr wieder nen eigenen Flächenmanagement anstatt SIB?
- 759 7.366. -> Malte: Es ist einfacher, schneller und effizienter. Die Kosten werden aus dem GRundbudget
- 760 der "Uni" bezahlt.
- 761 7.367.

- 762 7.368. Bericht StuRa TU BA der Universitätsstadt Freiberg
763 7.369. -
764 7.370. - derzeit kommissarischer Kanzler, der alte ist jetzt Kanzler in Dresden - Geklaut von Müller-
765 Steinhagen
766 7.371. - 08./09.07. Sommerfest mit den Jugendorganisationen aller Bundestagsfraktionen
767 7.372. - 23.05-03.06. StudierendenTage 12 Tage lang, 14 Veranstaltungen
768 7.373. - StuWe will Plakate in anderen Studierendenstandorten in Sachsen aufhängen
769 7.374. - Große Probleme mit der Umsetzung des WissZeitVG
770 7.375. - Berichtet von Rektor und StuRa-Vertreter*Innen
771 7.376. Position der KSS zum WissZeitVG: [http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?](http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?service=files&t=f56601b2e8685ab6ad03137796856e3a)
772 [service=files&t=f56601b2e8685ab6ad03137796856e3a](http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?service=files&t=f56601b2e8685ab6ad03137796856e3a)
773 7.377. - Beteiligen sich wieder am LSR (Anm. Protokollant: <3)
774 7.378.
775 7.379. Bericht StuRa Uni Leipzig
776 7.380. - Erfolgreiche Durchführung der Klausurtagung, eingeschworen mit voller Energie gehts los.
777 Oder so.
778 7.381. - Rektoratswahlverfahren wurde abgebrochen, es wird auf ein neues Verfahren hinauslaufen
779 7.382. - gemeinsame Sitzung mit HSR, es war gelinde gesagt eine Katastrophe
780 7.383. - Seniorprofessurordnung eingeführt
781 7.384. - Automatismus zur Übertragung von Universitätsrechten im Bezug auf Dozierende an HAW
782 wurde beendet, jetzt muss alles durch den Senat
783 7.385. - Kollektiv Festival läuft gut an über 40 Veranstaltungen. Mehr Infos: [http://stura.uni-](http://stura.uni-leipzig.de/kollektiv)
784 [leipzig.de/kollektiv](http://stura.uni-leipzig.de/kollektiv)
785 7.386. - Nachtragshaushaltsplan im Plenum bestätigt, Mittel für die KSS bleiben trotz angespannter
786 Haushaltslage weiter erhalten. Hier wird mit Spannung die Versendung der FinV erwartet.
787 7.387. - Karnevals-/Faschingsveranstaltungen wurden aufgrund von Sexistischen/Rassistischen
788 Vorfällen mit einen einjährigen Finanzmoratorium belegt
789 7.388. - Nach langen warten (3 Plena) wurde der Ausschuss Hochschulpolitik des StuRa mit einen
790 Arbeitsauftrag versorgt, er soll sich Gedanken zur Novelle des SächsHSFG machen und die Ergebnisse
791 im Plenum vorstellen
792 7.389. - Die Erziehungswissenschaften beziehen ein neues Gelände (Campus Jahnallee)
793 7.390. - Seniorenstudierende werden nun im neuen Seniorenheimkolleg der Hochschule zentral
794 versorgt
795 7.391. - Die Uni startet ein eigenes 'XING' - [http://www.zv.uni-](http://www.zv.uni-leipzig.de/service/kommunikation/medienredaktion/expertendienst.html)
796 [leipzig.de/service/kommunikation/medienredaktion/expertendienst.html](http://www.zv.uni-leipzig.de/service/kommunikation/medienredaktion/expertendienst.html)
797 7.392. - Aufgrund der, sehr erfolgreichen, Proteste unter dem Label 'Kürzer gehts nicht...' (2014)
798 konnten die Studiengänge Theaterwissenschaft & Archäologie an der UL gerettet werden. Diese
799 werden nun unter teilweise geänderten Namen und Belegschaft fortbestehen
800 7.393. - Lehramtsreferat neu besetzt durch ein altes Gesicht - Christoph Genzel
801 7.394. - Abseits davon weiterhin katastrophale Personelle Lage in den Kernreferaten: HoPo & LuSt -
802 keine Referent*innen vorhanden; Die Geschäftsstelle ist nur mit 2 von 4 Leuten besetzt.
803 7.395.
804 7.396. Bericht StuRa HFBK Dresden
805 7.397. Es lag kein Bericht vor.
806 7.398.
807 7.399. Bericht StuRa HFM Dresden
808 7.400. Es lag kein Bericht vor.
809 7.401.
810 7.402. Bericht StuRa HFT Dresden
811 7.403. Es lag kein Bericht vor.
812 7.404.
813 7.405. Bericht StuRa HGB Leipzig
814 7.406. Es lag kein Bericht vor.
815 7.407.
816 7.408. Bericht StuRa HMT Leipzig
817 7.409. - Die Sprecher*innen der KSS wurden zur nächsten StuRa-Sitzung eingeladen. :)
818 7.410.

- 819 7.411. Bericht StuRa HTW Dresden
820 7.412. - Umzug des Stura und von FSRä
821 7.413. -> Kurzer Exkurs über den Umzug und entsprechende Hürden. Bspw. Räumlichkeiten/Gebäude
822 ohne Toiletten.
823 7.414. - Diskussion über MLP usw.
824 7.415. -> HTWK: Sind nervig, keine wirkliche Kooperation. Haben Grundsatzbeschluss mit
825 Finanzdienstleiter*innen nicht mehr zusammenzuarbeiten.
826 7.416. -> TUC: Haben eine Kooperationsvereinbarung mit MLP. Geben einfach so Geld als Spende.
827 Außer an die Sozialen-Geisteswissenschaften. Betreiben ziemlich aggressive Werbung.
828 7.417. -> WHZ: Haben Hausverbot. Halten sich nicht an Datenschutzbestimmungen. ZWIK WIK
829 (Infomessen für Praktika und co) werden mit unterstützt und mit Ständen versorgt (Hauptsponsor von
830 der WIK in allen drei Städten ist MLP und bekommt auch vermutlich Personenbezogene Daten).
831 Teilweise empfehlen Prof. die Teilnahme bei Veranstaltungen von MLP, der StuRa sieht es kritisch.
832 Nicht immer bekannt, von wem Sie Daten erhalten. Rufen regelmäßig die Personen an und wollen
833 immer ein Gespräch, um Versicherungen und ähnliche Dinge "kostengünstiger" zu gestalten.
834 7.418. -> TUBAF: MLP war mal bei einzelnen Projekten beteiligt. Einzelene FSRä und Institute der
835 Uni arbeiten noch mit MLP zusammen.
836 7.419. -> TUD: Hat mal wieder kein Plan der StuRa, einzelne FSRä arbeiten mit MLP zusammen. Der
837 Campuslauf wird von ihnen co-finanziert.
838 7.420.
839 7.421. Bericht StuRa HTWK Leipzig
840 7.422. - Der StuRa unterstützt das Kollektiv Festival des Sturas UL sowohl finanziell als auch ideell -
841 1.500€
842 7.423. - Der Studentenrat hat sich in StudierendenRat umbenannt.
843 7.424. - Die interne Hochschulentwicklungsplan bis 2025 wird derzeit im Senat/Fakultäten diskutiert
844 und soll in der nächsten Senatssitzung beschlossen werden.
845 7.425. - Die AG Geflüchtete der HTWK Leipzig wird mit 30.000 € durch den DAAD gefördert (siehe
846 auch:<http://www.htwk-leipzig.de/de/hochschule/aktuelles/nachrichten/nachrichten-details/detail/daad-foerdert-ag-gefuechtete-der-htwk-leipzig/>)
847 foerdert-ag-gefuechtete-der-htwk-leipzig/)
848 7.426. - Ein AK Code of Conduct soll gegründet werden, welcher sich mit der Nachhaltigkeit des StuRa
849 auseinandersetzen soll.
850 7.427.
851 7.428. TUC: Weswegen Code of Conduct und keine DEUTSCHE Bezeichnung?
852 7.429. -> Im Praktikum einfach die drei Wörter gelesen und fand sie toll.
853 7.430.
854 7.431. Bericht StuRa Hochschule der !Hochschulstadt!-Mittweida
855 7.432. - die Arbeit mit dem neuen StudentInnenRat beginnt langsam und alle Referatsleiter werden
856 bzw. sind eingearbeitet - Rechenschaftsberichte von drei ehemaligen Mitgliedern fehlen, trotz
857 mehrfacher Aufforderung
858 7.433. - Planung von verschiedenen Veranstaltungen (Diskussion mit StM M. Dulig u.ä.)
859 7.434. - Vorbereitung des Bergfestes 2016 (Mitte Mai 2016)
860 7.435. - Aufbau mehrer Projekte für die Flüchtlingshilfe und Integration in den Hochschulalltag
861 7.436. - Plakatprojekt zur Förderung der Lehrevaluation mit QM5
862 7.437. - Fahrt zur connecticum und Hannover Messe
863 7.438.
864 7.439. Bericht StuRa HS Zittau/Görlitz
865 7.440. Kein Bericht eingereicht.
866 7.441.
867 7.442. Bericht StuRa WH Zwickau
868 7.443. - seit 01.04 ist unser neuer Rektor im Amt - Prof. Dr. Karl Schwister
869 7.444. - am 20.04 wurden von drei vorgeschlagen Prorektoren nur 2 Prorektoren gewählt
870 7.445. - Prorektorat für Internationalisierung weiter vakant, da die Kandidatin aus studentischer Sicht
871 nicht listenfähig war
872 7.446. - die Zwickauer Tage der Demokratie und Toleranz wurden mit einem Studentischen
873 Länderabend am 21.04. gestartet
874 7.447. Nachfrage KO: Gibt es neue Kandidat*innen zur ProRekt Wahl?
875 7.448. -> Vermutlich dieselbe Personen mit denselben Problem erneut...

- 876 7.449.
- 877 7.450. Bericht StuRa EH Moritzburg
- 878 7.451. - Engagement in der Flüchtlingssozialarbeit kann auf Beschluss des Lehrkollegiums und dem
879 Hochschulrat (bei euch heißt das Senat) nun auf alle Studiengänge der EHM angerechnet werden
- 880 7.452. - Konzeption für neues Tutorenmodell wird gerade durch den StuRa entwickelt, Konzeption für
881 den Hochschulsport ist in Arbeit
- 882 7.453. - Umfragen zur politischen Bildung laufen in der Studentenschaft, um ein thematisches
883 Stimmungsbild einzufangen.
- 884 7.454. - Konflikt mit Bafögfinanzierung für die beiden laufenden Masterstudiengänge der EHM, 15 von
885 22 Masterstudierenden standen aufgrund fehlender Studienfinanzierungsmöglichkeit kurz vor der
886 Exmatrikulation, SMWK hatte vergessen die Förderfähigkeit des Masterstudienganges an das
887 Studentenwerk Dresden mitzuteilen. Nach einer Entschuldigung des SMWKs hoffen wir auf baldige
888 Lösung des " Problems"
- 889 7.455. - Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge ziehen ab Anfang Mai auf den Campus der Hochschule
- 890 7.456. - Flüchtlinge nehmen am Studium Generale (Trommelkurse, Gitarre, Chorarbeit etc.) sowie dem
891 Hochschulsport und studentischen Freizeitaktivitäten teil. Dies wird als große Bereicherung für den
892 Studienalltag wahrgenommen. Studenten engagieren sich zunehmend als Paten für Flüchtlinge und als
893 Lehrer in den Deutschkursen. Hochschule stellt momentan ihre Räume für alle stattfindenden
894 Deutschkurse zur Verfügung.
- 895 7.457. - Das Café International wurde für den Sonderpreis des David-Schmidt-Preises nominiert. Wir
896 sind gespannt was raus kommt. Das Café wird sehr gut angenommen.
- 897 7.458. - Wir können diesmal aufgrund vieler dringlicher Parallelveranstaltungen in und um Moritzburg
898 leider nicht an der KSS teilnehmen. Wir wünschen euch eine gelingende und konstruktive Sitzung und
899 sind in Gedanken bei euch in Chemnitz. Liebe Grüße vom StuRa der EH Moritzburg.
- 900 7.459.
- 901 7.460.
- 902 **7.461. 4.2. Berichte Amtsträger*innen**
- 903 7.462. Gemeinsamer Bericht der Sprecher*innen (Paul & Felix):
- 904 7.463. Wahrgenommene Termine:
- 905 7.464. 14.03.2016 - Dresden - Kabinettspresskonferenz zu den Eckpunkten des DHH 17/18 und
906 HEP2025 (Paul)
- 907 7.465. 17.03.2016 - Chemnitz - Treffen mit Peter Lorenz (LandesElternRat)
- 908 7.466. 23.03.2016 - Leipzig - Einarbeitung der neuen Koordination
- 909 7.467. 25.03.2016 - Dresden - 2. Vernetzungstreffen zum Lehramt mit LSR und GEW (Paul)
- 910 7.468. 31.03.2016 - Dresden - Vorstellung des Imboden-Berichts im SMWK (Stichwort:
911 Exzellenzinitiative)
- 912 7.469. 04.04.2016 - Dresden - Treffen der Studierendenvertretungen mit StS Gaul im SMWK
- 913 7.470. 07.04.2016 - Leipzig - Treffen mit dem Kommunalpolitischen Forum (Paul)
- 914 7.471. 08.04. - 10.04. - Zethau - Workshops zu HEP2025, KSS, Exlni, HS-Finanzierung bei der
915 #UFaTa des SuRaTUD (Felix)
- 916 7.472. 18.04.2016 - Leipzig - Gespräch mit MdL Holger Mann (SPD) zum HEP2025 und weiteren
917 Themen
- 918 7.473. 22.04.2016 - Dresden - 3. Vernetzungstreffen zum Lehramt mit LSR und GEW (Paul)
- 919 7.474.
- 920 7.475. Originäre Aufgaben
- 921 7.476. - Kontaktpflege mit KSS-Amtsträger*innen
- 922 7.477. - Erstellung eines Arbeitsprogramms für die Legislatur
- 923 7.478. - Vernetzung mit diversen hochschulpolitischen Akteur*innen (GEW, LSR, hochschulpolitische
924 Sprecher*innen der Fraktionen, LER)
- 925 7.479. - Durchführung des quartalsmäßigen KSS-Amtsträger*innentreffens:
- 926 7.480. TO: <https://docs.google.com/document/d/1ra39ksVjNpHjqbGy6ieM8msBqH3MK2piDIG1R2e6Lg/edit>
- 927
- 928 7.481. HoPo-Zeitschiene: https://docs.google.com/document/d/1GDkohguy-3AirLVeZAEg317sU_w2DKm9Gm3VibNTfWl/edit
- 929
- 930 7.482. - Anfragen für Termine im Rahmen eines Jour fixe mit SMin Stange, MdL Fielder, MdL Mann,
931 MdL Maicher, MdL Neubert sowie MdL Meyer als Vorsitzender des Ausschuss für Wissenschaft und
932 Hochschule, Kultur und Medien des SLT

- 933 7.483.
- 934 7.484. Presse
- 935 7.485. <http://www.kss-sachsen.de/presse/pressemitteilungen/2016/>
- 936 7.486. - 06/16: http://www.kss-sachsen.de/fileadmin/kss/pressemitteilungen/2016/PM_06-16.pdf
- 937 7.487. Reaktionen
- 938 7.488. <http://www.spiegel.de/unispiegel/studium/exzellenzinitiative-eine-immer-starrere-elite-a-1088841.html#spRedirectedFrom=www&referrer=https://www.google.de/>
- 939
- 940 7.489.
- 941 7.490. Hochschulpolitik:
- 942 7.491. Novellierung Mutterschutzgesetz:
- 943 7.492. Bis zum 29. März 2016 lief die Anhörungsfrist der Länder zum Referent*innenentwurf zum Mutterschutzgesetz (MuSchG). Am 04.04. sollten dann die Länder ihre Stellungnahmen dazu abgeben, da dieses Bundesgesetz der Zustimmung des Bundesrates bedarf. In der ersten Fassung des Referent*innenentwurfs wurde explizit Praktikantinnen*, Schülerinnen* und Studentinnen* benannt, für welche das MuSchG auch gelten sollte. In einem zweiten Referent*innenentwurf wurde diesen Gruppen dann wieder herausgestrichen, weshalb die Studierendenvertretungen nicht mehr explizit angehört werden mussten. Dennoch haben wir, so wie viele andere Landesstudierendenvertretungen, eine Stellungnahme dazu verfasst, in der wir unsere Meinung zur Zielgruppe der Studentinnen* den Mitgliedern und Stellvertreter*innen des Bundesrats aus Sachsen per E-Mail und per Post zugeschickt haben, sodass die studentische Sichtweise in den Stellungnahmen auch berücksichtigt wird. Zentrale Punkte unsererseits sind dabei:
- 944
- 945
- 946
- 947
- 948
- 949
- 950
- 951
- 952
- 953
- 954 7.493. Begrüßung einer grundsätzlichen Vereinheitlichung des Gesundheitsschutzniveaus (jedoch Enttäuschung über die Streichung der Zielgruppe der Studentinnen*)
- 955
- 956 7.494. Forderung nach einer studentischen Beteiligung im bundesweiten Ausschuss für Mutterschutz, welcher nach § 25 MuSchG-E geplant ist
- 957
- 958 7.495. Einforderung einer expliziten Verbesserung zum Schutz der (werdenden) Mütter* an den Hochschulen, bspw. dass Prüfungen von Studentinnen* im Mutterschutz als Freiversuche zu werten sind
- 959
- 960
- 961 7.496. Ausweitung auf studentische Väter*: Durch die generelle Konstruktion des Gesetzes wird das gesellschaftliche Bild der fürsorglichen Mutter*, die sich Zuhause um das Kind kümmert, nur weiter befeuert; dies widerspricht dem emanzipatorischen Grundgedanken einer fortschrittlichen Gesellschaft
- 962
- 963
- 964 7.497. Link zur kompletten Stellungnahme: <http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?service=files&t=88a009f14fdd9f0178fd3fd30e0ff163>
- 965
- 966 7.498.
- 967 7.499. #HEP2025:
- 968 7.500. Am 14.03.2016 fand eine Kabinettspressekonferenz zu den Eckpunkten des DHH 17/18 und dem HEP2025 statt, an der Paul (SP) und Robert (KO) teilnahmen, um etwaige Informationen mitzunehmen. Viel neues wurde nicht gesagt, auch weil wir die Eckpunkte schon seit Oktober letzten Jahres kennen. Diese Pressekonferenz führte zu großen Unmut beim FSR Jura der TU Dresden, da die Jurist*innenfakultät in Dresden geschlossen und nach Leipzig verlagert werden soll (siehe: <http://www.medien-service.sachsen.de/medien/news/202502>). Wir setzen uns jetzt dahingehend dafür ein, dass die Qualität der Lehre für die Studierenden, die ihr Studium noch in Dresden beenden, nicht in prekäre Lagen kommt. Darüber hinaus gab es ein Treffen der Studierendenvertretungen mit dem StS Gaul im SMWK, wo die Studierendenvertretungen Fragen an das SMWK zum kommenden Referent*innenentwurf stellen konnten. Laut Aussage von StS Gaul wird der KSS der Referent*innenentwurf noch im April zugesandt und ab dann läuft die 8wöchige Anhörungsfrist.
- 969
- 970
- 971
- 972
- 973
- 974
- 975
- 976
- 977
- 978
- 979 7.501. Was ist eigentlich der HEP2025, warum hat er sich so sehr verzögert und welche grundsätzlichen Forderungen besitzt die KSS zum HEP2025? Das könnt ihr im Seminarreader zum How-to-KSS Seminarreader nachlesen (Link: <http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?service=files&t=a16a9eaf2800fff5d35c6877a383aa86>)
- 980
- 981
- 982
- 983 7.502. An vielen Hochschulen wird jetzt schon über Zielvereinbarungen diskutiert. Das bedeutet für uns, dass wir auf eure Unterstützung angewiesen sind. Setzt eure studentischen Senator*innen und HoPos darauf an, dass sie im Senat bzw. Rektorat nachhaken.
- 984
- 985
- 986 7.503.
- 987 7.504. Spendenbescheinigungen:
- 988 7.505. Bezüglich Spendenquittungen von FSRä, möchte wir euch folgend die Antwort des Ministeriums (SMWK) dazu mitteilen:
- 989

- 990 7.506. "Sofern tatsächlich Sponsoring stattfindet, erfolgt eine Gegenleistung, z.B. durch Nennung des
991 Namens des Unternehmens, insbesondere indem z.B. das Unternehmenslogo gedruckt wird, z.B. in
992 einem Veranstaltungsprogramm etc.; es handelt sich dann nicht um eine Spende, sondern um
993 wirtschaftliche Tätigkeit; Spendenbescheinigungen für Sponsoring auszustellen, ist nach unserem
994 Kenntnisstand nicht möglich. Sofern es sich tatsächlich um eine - zweckfreie - Spende handelt, d.h.
995 eine Zuwendung OHNE Gegenleistung für das Unternehmen, so sollte die Ausstellung einer
996 Spendenbescheinigung möglich sein; wir müssen wie gesagt, den ganz konkreten Sachverhalt bzw.
997 Vorgang erhalten, bei dem es möglicherweise Probleme gegeben hat, um das nachvollziehen zu
998 können",
999 7.507. so Hr. Dr. Kühme aus dem Referat 32.
1000 7.508.
1001 7.509. Personalratswahlen:
1002 7.510. Am 01.01.2016 ist das neue Sächsische Personalvertretungsgesetz in Kraft getreten. Dies
1003 besitzt einige Aspekte, die auch für SHKs von Relevanz sind, da diese nun auch durch den Personalrat
1004 vertreten werden können. Dabei hat die StuRa TU Dresden zusammen mit dem Personalrat TU
1005 Dresden und der Mittelbauinitiative Dresden ein Informationspapier verfasst, welches über die Rechte
1006 der SHKs aufklärt und noch einmal generell erklärt, wofür der Personalrat eigentlich zuständig ist.
1007 Dieses könnt ihr hier nachlesen: (Link wird noch eingefügt)
1008 7.511.
1009 7.512. Exzellenzinitiative:
1010 7.513. Am 31.03. wurde die KSS neben Vertreter*innen der Rektorate, der Hochschulräten und
1011 weiteren hochschulpolitischen Akteur*innen zum Gespräch mit Dr. Dieter Imboden eingeladen, welcher
1012 den Imboden-Bericht zur Exzellenzinitiative vorgestellt hat (nachzulesen unter: [http://cloud.kss-
1013 sachsen.de/public.php?service=files&t=45338cb029f8ba0579d569bc00acd191](http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?service=files&t=45338cb029f8ba0579d569bc00acd191)). Dabei wurde
1014 hervorgehoben, dass es laut Bericht zwei zentrale Baustellen in der bisherigen Exzellenzinitiative gibt:
1015 Differenzierung, sowohl horizontal als auch vertikal, und Governance. Darüber hinaus werden im
1016 Bericht auch Empfehlungen für die Zukunft ausgesprochen, wie bspw. die Weiterführung der
1017 Clusterförderung. Neu in der kommenden "Exzellenzrunde" wird sein das Graduiertenschulen nicht
1018 weiter gefördert werden sollen und einen verstärkten Fokus auf die Lehre gesetzt werden soll. Ebenso
1019 fiel seitens Imboden himself der prägende Satz in der Runde "Wer exzellent Forschen will muss auch
1020 exzellent lehren können.", dieser Satz ließ doch einige Gesichter in der Runde versteinern. Ebenso
1021 wurden die teilweise über mehrere Jahre hinweg vorhandenen befristeten Arbeitsverhältnisse vom
1022 wissenschaftlichen Personal kritisiert, auch hier sei die ExIni einen bisher falschen Weg gegangen.
1023 7.514. Fazit: Der Bericht ist ein herber Schlag in das Gesicht des deutschen Hochschulsystems, ein
1024 bisher so kann es nicht geben innerhalb der ExIni. Umso mehr beobachten wir die kommenden
1025 Beschlüsse der GWK und fordern mehr Geld für Hochschulbildung, festige Verstetigungen für
1026 Hochschuldidaktische Zentren und einen Fokus auf die Lehre an Hochschulen.
1027 7.515.
1028 7.516. Kommunalpolitisches Forum (KFS):
1029 7.517. Es gab ein Treffen zwischen einem Vertreter des KFS und Paul (SP). Aufgrund der Anfrage,
1030 inwieweit das KFS auch Ein-Tages-Workshops an Hochschulen anbietet, möchte ich euch folgende
1031 Antwort dazu übermitteln:
1032 7.518. Das KFS bietet solche Workshops an. Worum es thematisch gehen soll, solltet ihr am besten
1033 mit dem KFS direkt klären. René unterbreitete in der letzten LSR-Sitzung zum Beispiel die Themen
1034 "Politische Bildung an Hochschulen" oder "Arbeit mit geflüchteten Menschen in der Kommune". Gerade
1035 zum zweiten Punkt wurden in Vergangenheit schon mehrere Workshops angeboten. Sofern Bedarf
1036 besteht, meldet euch bei mir und dann kann ich euch in Verbindungen setzen.
1037 Teilnehmer*innenbeiträge liegen zwischen 2 - 5 € pro Teilnehmer*in (abhängig von Workshop-Art,
1038 -Länge, ...).
1039 7.519.
1040 7.520. Vernetzung Lehramt:
1041 7.521. Es wird auf den TOP 2.11 im Protokoll verwiesen.
1042 7.522.
1043 7.523. Zukünftige Termine:
1044 7.524. 25.04.2016 - Leipzig - Vorstellung KSS bei der HMT Leipzig
1045 7.525. 29.04.2016 - Berlin - Gespräch zur HoFin in Bezug Bundes-Ländersache (Felix)
1046 7.526. 07.05.2016 - Leipzig - HoPo-Workshop an der HTWK Leipzig (Paul)

- 1047 7.527. 09.05.2016 - Dresden - Öffentliche Anhörung zum Antrag von B90/Grüne zum
1048 Fächermonitoring (Felix - Sachverständiger)
- 1049 7.528. 12.05.2016 - Dresden - 25 Jahre Sächsische Studierendenwerke
- 1050 7.529. Mai 2016 - Chemnitz - Vorstellung der KSS im StuRa TU Chemnitz
- 1051 7.530. Ende Mai 2016 - Leipzig - Sächsische Volleyballmeisterschaften, Grußwort durch Paul (SP)
- 1052 7.531. Mai/Juni 2016 - Treffen mit hochschulpolitischen Sprecher*innen im Landtag und mit StM
1053 Stange
- 1054 7.532. Juni 2016 - Freiberg - Vorstellung der KSS im StuRa TU BA Freiberg (Anfrage läuft)
- 1055 7.533.
- 1056 7.534. Nachfragen:
- 1057 7.535. Marius Hirschfeld (TUC): Gespräch mit dem Landeselternrat in Chemnitz: Es wäre sinnvoll
1058 gewesen, die Lehramtsreferentin einzuladen.
- 1059 → War von Lorenz nicht gewünscht.
- 1060 7.536. Florian Melcher (TUC) Inhaltliche Zusammenfassung nach stattgefundenen Terminen über die
1061 Verteiler senden. Entschlackt Sitzungsunterlagen und Sitzungen und ist sinnvoll für
1062 AG/Gremiensitzungen an den jeweiligen Hochschulstandorten.
- 1063 → 3. Vernetzungstreffen zum Lehramt beim LSR
- 1064 7.537. Nach den letzten zwei Treffen, in denen die Problematiken auf bildungs- und
1065 hochschulpolitischer Ebene vorgestellt worden sind, wurde sich auf einen groben Plan geeinigt, wie
1066 man weiter gemeinsam vorgehen kann. Der Plan ist so viele unterschiedliche Statusgruppen wie
1067 möglich bei einer Demo im August zusammen zu bekommen (Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern,
1068 Studierende). Aufgrund der Unterschiedlichkeit der Sommer- und Semesterferien konnte kein
1069 zentraler Termin gefunden werden, der sowohl für Studierende als auch für Schüler*innen passend
1070 wäre. Deswegen wurde sich darauf geeinigt, dass man den Beginn des neuen Schuljahrs als Anlass
1071 nimmt, um auf das akute Problem der Ausfallstunden und des Lehrer*innenmangels in Sachsen
1072 aufmerksam zu machen. Dahingehend wird ein größeres Vernetzungstreffen für Mai geplant, zu
1073 welchem neben den jetzigen Akteur*innen noch weitere Verbände eingeladen werden sollen.
- 1074 7.538.
- 1075 7.539.
- 1076 7.540. Bericht Referent Lehre und Studium (Thomas)
- 1077 7.541. PVT/KASAP:
- 1078 7.542. Es sollte mit dem KASAP ein Vertrag abgeschlossen werden, nachdem jährlich eine Programm-
1079 und ein Systemakkreditierungsseminar an der TUD stattfinden soll. Leider kam der Vertrag nicht zu
1080 Stande, da der Pool weiterhin keine Rechtsform besitzt, nachdem einem Poolverein weiterhin die
1081 Gemeinnützigkeit versagt wird. Einen ordinären Verein will man aus steuerrechtlichen Gründen nicht.
1082 Dennoch wird die TUD bald einen Systemakkreditierungsseminar anbieten und durch die KSS wird ein
1083 Programmakkreditierungsseminar angeboten werden.
- 1084 7.543.
- 1085 7.544. Wissenschaftszeit-und Raumgesetz:
- 1086 7.545. Es gab Gespräche mit dem Personalrat der TUD/ der Mittelinisative über die Folgen des neuen
1087 Gesetzes. Der Personalrat war so nett, ein Handout zu den für die Studenten relevanten Punkten zur
1088 Verfügung zu stellen. [Link dazu wird nachgereicht]
- 1089 7.546.
- 1090 7.547. Bericht Referent Hochschulpolitik (Malte)
- 1091 7.548. - langsame Arbeitsaufnahme, keine Nennenswerten Tätigkeiten
- 1092 7.549. - Teilnahme Amträger*innentreffen
- 1093 7.550.
- 1094 7.551. Koordination - Robert
- 1095 7.552. - Amtseinführung (Leipzig)
- 1096 7.553. - Vor/nachbereitung Amtsträger*innentreffen (Leipzig)
- 1097 7.554. - Erstellung von Protokoll & Sitzungsunterlagen
- 1098 7.555. - generelle Einarbeitung (Homepage, "Wiki", Sichtung von Ordnern, Cloud etc.)
- 1099 7.556. - Einrichtung einer Kommunikationsstruktur - KSS Slackt jetzt. kss-sn.slack.com
- 1100 7.557.
- 1101 **7.558. 4.3. Bericht einzelner Ausschüsse**
- 1102 7.559. Es tagte keiner.
- 1103 7.560.

- 1104 **7.561. 4.4. Bericht einzelner Bündnisse**
- 1105 7.562. 4.4.1 Bericht vom PVT in Hagen
- 1106 7.563. Kompletter Bericht: <http://cloud.kss-sachsen.de/public.php?service=files&t=20a38e03195b924d1cec777af4a5ba8d>
- 1107
- 1108 7.564.
- 1109 7.565. 1 Berichte
- 1110 7.566. Nach einer kurzen Einführung für die Neulinge mit anschließender Begrüßung wurde der Bericht des KASAPs mit den Höhenpunkten seitdem letzten PVT in Dresden verlesen.
- 1111
- 1112 7.567. Alle schriftlich eingereichten Berichte befinden in Anlage 8.1.
- 1113 7.568. 1.1 Ausschnitte aus dem Bericht des KASAPs
- 1114 7.569. Der Koordinierungsausschuss des studentischen Akkreditierungspools (KASAP - Vorstand des Pools) steht in Verhandlungen mit dem Wissenschaftsrat (WR) wegen finanzieller Gegenleistung, evtl. wird über den WR ein Sys.akk.seminar finanziert.
- 1115
- 1116
- 1117 7.570. Aktuell besteht der KASAP nur noch aus 2 Personen und der Verwaltung.
- 1118 7.571. 1.1.1 Was stand für den KASAP an?
- 1119 7.572. • Einarbeitung und Betreuung der Urlaubsbetreuung (sehrzeitintensiv)
- 1120 7.573. • Tagesgeschäft wird versucht am Laufen zu halten, mehr ist aufgrund der personellen Unterbesetzung kaum möglich
- 1121
- 1122 7.574. • Es gab vier Programmakkreditierungsseminare, die alle gut besucht waren
- 1123 7.575. • Regularien zur Quotierung der Schulungsseminare sehr komplex in der Umsetzung, aber dadurch gelang es Mangelfächer zu besetzen
- 1124
- 1125 7.576. • Programmakkreditierungsseminarplanung für 2016 abgeschlossen – Seminare in
- 1126 7.577. – Mainz (29/04/2016 - 01/05/2016 - 17:00 - 14:00) und
- 1127 7.578. – Osnabrück (18/11/2016 - 20/11/2016 - 17:00 - 14:00)
- 1128 7.579. • Termin für Seminar zur Systemakk. kommt noch
- 1129 7.580. • Versuch Förderverein zu gründen war zeitintensiv und ist leider gescheitert, Finanzamt verweigert die Gemeinnützigkeit
- 1130
- 1131 7.581. • Hinsichtlich der internationalen Zusammenarbeit gab es ein Treffen in Bern und Salzburg auf Einladung der Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS - Schweizer Pendant zum Pool) und Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft (ÖH - Pendant aus Österreich), dabei gab es auch Erstkontakt mit dem internationalen Pool von The European Students' Union (ESU)
- 1132
- 1133
- 1134
- 1135 7.582. 1.1.2 Durch den KASAP gefasste Beschlüsse
- 1136 7.583. • Entsendung einer Person in den ASIIN Fachausschuss
- 1137 7.584. • Entsendung einer Person in den Fachausschuss von evalag, die aber von der Agentur nicht angenommen wurde (Verstoß gegen agenturinterne Regularien), eine strittige Entsendung, denn der Fachausschuss hat eigene Vertreter*in aufgenommen)
- 1138
- 1139
- 1140 7.585. • Um die Mangelfächer im Pool zu verringern wurden Fachschaften mit deren Fächer als Austragungsort angefragt
- 1141
- 1142 7.586. In der nachfolgenden Diskussion wurde über die Rahmenbedingungen von Seminaren diskutiert. Unter anderen wurde bestätigt, dass der Pool im Rahmen dieser nicht versichert ist. Ein weiterer Punkt war, wenn angemeldete Teilnehmer nicht zu einem Seminar erscheinen, ob man Ihnen die Kosten in Rechnung stellen soll/kann. Aktuell hat das nicht Erscheinen für angemeldete Teilnehmer*innen keine Folgen.
- 1143
- 1144
- 1145
- 1146
- 1147 7.587. 1.2 Ausschnitte aus den Berichten der Gremien (Fachausschüsse und AKs)
- 1148 7.588. wenige vermutlich relevante Ausschnitte der Verlesung:
- 1149 7.589. • ASIIN steht im Prozess der Reakkreditierung
- 1150 7.590. • ASIIN hat eine Ethikkommission eingeführt (Umgang mit z.B. Waffendesignstudiengängen oder Studiengänge die ausschließlich für Männer sind, Bestechungsversuche usw.)
- 1151
- 1152 7.591.
- 1153 7.592. 2 Vorstellung VSS und ÖH
- 1154 7.593. 2.1 VSS
- 1155 7.594. Die Vertreterin der VSS stellt klar, dass es in der Schweiz ein einheitliches Gesetz für alle Hochschultypen, auch private HS und alle Kantone gibt. Ohne Akkreditierung kein Recht auf den Namen HS usw. mit in Kraft treten des neuen Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG) seit 2015.
- 1156
- 1157
- 1158
- 1159 7.595. 2.2 ÖH
- 1160 7.596. ÖH ist eine gesetzlich vorgesehene Körperschaft öffentlichen Rechts als Vertretung aller Studis

- 1161 7.597. • Alle Studis sind per Einschreibung Mitglied und zahlen Beiträge (18 Euro und 0,70 Euro für
1162 Versicherung)
- 1163 7.598. • Angesiedelt beim Referat für Bildungspolitik der Bundesvertretung
- 1164 7.599. • Bei Unis gibt es nur Audits, faktisch ohne Konsequenzen
- 1165 7.600.
- 1166 7.601. 3 Vortrag zum kürzlich gefällten Urteil vom Bundesverfassungsgericht zur Rechtmäßigkeit
1167 der Akkreditierung (Referent Johannes)
- 1168 7.602. 3.1 Ausgangslage
- 1169 7.603. SRH Hochschule gGmbH in Hamm wollte einen neuen Studiengang anbieten und akkreditieren
1170 lassen gemäß HG NRW. Das Verfahren wurde durch die ASIIN durchgeführt, für den Studiengang
1171 wurden Auflagen ausgesprochen. Diese wurden jedoch von der HS nicht umgesetzt. Somit erfolgte
1172 keine Akkreditierung und kann nach dem HG NRW nicht mehr angeboten werden. Das hat für private
1173 HS einen massiven Einkommensverlust zur Folge, da Studiengebühren den Hauptbestandteil der
1174 Einnahmen stellen. Daraufhin hat die SRH geklagt. VG Arnsberg setzte im April 2010 das Verfahren aus
1175 und bittet das Bundesverfassungsgericht um Prüfung der Verfassungskonformität des § 72 Absatz 2.
1176 HG NRW. Das VG hatte Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit (Freiheit von Forschung und Lehre).
1177 Daraufhin hat das BVerfG diverse Akteure (GEW, fzs etc.) um Stellungnahmen im September 2010
1178 gebeten. Eine Entscheidung sollte Ende 2010 erfolgen. Doch dann kam die Finanzkrise, ESM,
1179 Eurorettung etc., also alles viel wichtiger.
- 1180 7.604. • 2011: Ende 2011 kommt das Urteil
- 1181 7.605. • 2012: Ende 2012 kommt das Urteil
- 1182 7.606. • 2013: Ende 2013 kommt das Urteil
- 1183 7.607. • 2014: Ende 2014 kommt das Urteil
- 1184 7.608. • 2015: Ende 2015 kommt das Urteil (Stand März 2015)
- 1185 7.609. • 17. Februar 2016: BVerfG trifft Entscheidungen "Wesentliche Entscheidungen zur
1186 Akkreditierung muss der Gesetzgeber selbst fällen"
- 1187 7.610. 3.2 Entscheidung
- 1188 7.611. Akkreditierung fällt unter die Freiheit von Forschung und Lehre. Das Grundrecht garantiert aber
1189 nicht einen bestimmten Studiengang oder das Existenzrecht einer wissenschaftlichen Einrichtung.
1190 Wissenschaftsfreiheit kann zugunsten anderer Verfassungsziele eingeschränkt werden. Die
1191 Qualitätssicherung kann z.B. ein solches Ziel sein, oder das Recht auf Berufsfreiheit.
- 1192 7.612. Aber: Diese Eingriffe bedürfen einer gesetzlichen Grundlage und somit ist zu regeln wer trifft
1193 diese Entscheidungen und wie ist die Entscheidungsgestaltung, dafür fehlt bisher die gesetzliche
1194 Verankerung. Auch die regelmäßige Reakkreditierung ist unter oben genannten Bedingungen
1195 verfassungskonform. Die fehlenden Regularien müssen nun durch die Länder gesetzlich festgelegt
1196 werden. Weiterhin wird bemängelt, dass die Mitarbeit der Wissenschaft nicht gesichert ist, da nur vier
1197 Hochschulvertreter von der HRK entsendet werden. Auch Studierende können am Prozess beteiligt
1198 werden.
- 1199 7.613. 3.3 Persönliche Einschätzung vom Referenten
- 1200 7.614. Vorgaben müssen gesetzlich verankert werden, z. B. muss der Ablauf des Verfahrens
1201 feststehen und die Kriterien der Entscheidung mit aufgenommen werden. Die Zusammensetzung des
1202 ARs (und evtl. existierender Gremien) muss analog zu den akademischen Gremien wie der Senat oder
1203 Fachbereichsräte geändert werden. Das Ganze wird vermutlich über einen Staatsvertrag abgewickelt,
1204 welcher laut Urteil bis zum 31.12.2017 stehen muss.
- 1205 7.615. 3.4 Probleme, die der Referent sieht
- 1206 7.616. Wo könnten sich Probleme ergeben? Der Entwurf des Staatsvertrags ist schon älter und diverse
1207 Landtagswahlen führten zu einem Regierungs- und Ministerwechsel, sodass die damaligen Beteiligten
1208 nicht mehr mitwirken.
- 1209 7.617. 3.5 Aktualisierung der Probleme
- 1210 7.618. Das Problem scheint bereits gelöst zu sein, denn ein derartiger Staatsvertrag soll bereits im
1211 Entwurfsstatus existieren (evtl. Nachfrage bei Fr. Dr. Stange oder in deren Ministerium)
- 1212 7.619.
- 1213 7.620. 4 Workshops
- 1214 7.621. 4.1 Workshop I - Qualifikationsziele in Modulbeschreibungen - Referent Sebastian Hübner
- 1215 7.622. Ergebnispräsentation
- 1216 7.623. • Problematisch ist die Praxis der Umsetzung der Anforderungen an das Modulhandbuch
1217 insbesondere hinsichtlich der Qualifikationsziele

- 1218 7.624. • Faktisch führen Auflagen zur Überarbeitung der Qualifikationsziele zu immer noch
 1219 unvollständigen /unzureichenden Modulhandbüchern. Konsequenz müsste das zum Entzug der
 1220 Akkreditierung führen, faktisch will das tatsächlich keine*r
- 1221 7.625. • Verweis auf HRK-nexus-Publikation: "Lernergebnisse praktisch formulieren - HRK Nexus"(als
 1222 PDF und als Druck (anfordern über:nexus@hrk.de) verfügbar)
- 1223 7.626. Lösungsvorschläge
- 1224 7.627. • Email an alle Pool-Studierenden zur Sensibilisierung, dass es wichtig für die
 1225 Anerkennung/Zulassung und somit für die Mobilität ist
- 1226 7.628. • Modulbeschreibungen für studentische Poolgutachter*innen oft einzige Möglichkeit
 1227 Niveau/Kompetenzlevel etc. zu checken
- 1228 7.629. • Trend Sozialkompetenzen und Selbstkompetenzen bei Ing.wissenschaften in einzelne Module
 1229 zu verpacken, damit kein eigenes Modul nötig ist
- 1230 7.630. • Da muss kritischer betrachtet werden und eine explizite Auflistung der Kompetenzen in der
 1231 Modulbeschreibung verlangt werden
- 1232 7.631. • Ggf. in obiger Email auf Nexus-Publikation sowie Best- und Bad Practices verweisen
- 1233 7.632. • Falls sich Studis als Gutachter beim Verfahren nicht durchsetzen → Studis in Gremien
 1234 hinsichtlich dieser Problematik sensibilisieren
- 1235 7.633.
- 1236 7.634. HRK-nexus Informationen:
- 1237 7.635. <http://www.hrk-nexus.de/aktuelles/tagungsdokumentation/kompetenzorientiertes-pruefen/>
- 1238 7.636. 4.2 Workshop II - Überarbeitung Regeln Akkreditierungsrat - Referent Steffen Regis
- 1239 7.637. Lose Sammlung relevanter Themenfelder
- 1240 7.638. • zu systemakkreditierten Vorlagen: Sollten Unterlagen öffentlich sein? Zertifizierte
 1241 Studiengänge öffentlich
- 1242 7.639. • Transparenz großes Thema → Protokolle sollten öffentlich sein
- 1243 7.640. • Qualifizierung von Gutachtern → Nicht nur bei Studierenden auch bei den anderen
 1244 Statusgruppen
- 1245 7.641. • Gerade bei Neulingen ist das oft nicht so produktiv und kann insbesondere bei einer
 1246 Systemakkreditierung zu großen Problemen führen
- 1247 7.642. • Studentische Stellungnahme in Schriftform muss vorliegen
- 1248 7.643. • Weitergabe der gesammelten Punkte in die AG Regelüberarbeitung
- 1249 7.644. • Qualifizierung bei den Agenturen laut Selbstbeschreibung total toll (zwei Seminare im Jahr),
 1250 faktisch nur bedingt gegeben
- 1251 7.645. • Aktuell läuft Reakkreditierung bei Agenturen
- 1252 7.646. Diskussion
- 1253 7.647. • Was kann man unternehmen alle Gutachtergruppen für eine Schulung zu gewinnen
- 1254 7.648. • Eine Schulung sollte verpflichtend niedergeschrieben werden
- 1255 7.649. • Praktisch wird das nicht funktionieren (die Professoren werden nicht einsehen, ein Seminar
 1256 besuchen zu müssen)
- 1257 7.650. • Pragmatisch gesehen sollte es reichen, dass die Studierenden gut geschult sind und die
 1258 Referent*innen der Agenturen einen dann bestätigen ("Ja, sie haben völlig Recht, aufgrund von
 1259 Kriterium x ist das so")
- 1260 7.651.
- 1261 7.652. 5 Behandelte Anträge
- 1262 7.653. 5.1 Richtlinienändernde Anträge (Einreichungsfrist 4 Wochen laut GO)
- 1263 7.654. Von den richtlinienändernden Anträgen aus Anlage 8.2, welche fristgerecht zum PVT
 1264 eingereicht wurden, standen folgende Anträge auf der Tagesordnung.
- 1265 7.655. 5.1.1 Antrag I -Antrag auf Änderung der Richtlinien des studentischen Akkreditierungspools - C.
 1266 Bohlens
- 1267 7.656. Dem Antrag wurde zugestimmt.
- 1268 7.657. 5.1.2 Antrag II -Antrag auf Änderung der Richtlinien des studentischen Akkreditierungspools - C.
 1269 Bohlens
- 1270 7.658. Der Antrag wurde per GO-Antrag nicht behandelt.
- 1271 7.659. 5.1.3 Antrag III -Antrag auf Änderung der Richtlinien des studentischen Akkreditierungspools - J.
 1272 Bormann
- 1273 7.660. Dem Antrag wurde teilweise zugestimmt. Zustimmung bekam Absatz 1 und Absatz 2. Absatz 3
 1274 wird auf dem kommenden PVT überarbeitet und von Thomas Bach neu eingereicht.

- 1275 7.661. 5.2 Richtlinienändernde Anträge, auf dem PVT auf die TO gezaubert
- 1276 7.662. Dem auf dem PVT nicht vorher eingereichten richtlinienändernden Antrag wurde ebenfalls
- 1277 zugestimmt. Der Antrag wurde weder in digitaler Form noch als Papiervorlage eingereicht. In das PAD
- 1278 welches zugleich als Protokoll (<https://fachschaften.rwth-aachen.de/etherpad/p/PVT>) fungiert wurde der
- 1279 Titel "Internationale Zusammenarbeit" und der Antragstext im Nachgang eingefügt:
- 1280 7.663. Ergänze Poolrichtlinien §3 (1) um "Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH)" und "Verband
- 1281 der Schweizer Studierendenschaften (VSS)" (vorbehaltlich der jeweiligen Zustimmung zu den
- 1282 Poolrichtlinien).
- 1283 7.664. Der gesamte Antrag wurde lediglich kurz auf dem Beamer gezeigt. Eine ausführliche Diskussion
- 1284 war kaum möglich, da am ersten Tag das Abendessen anstand und auf den kommenden Tag verwiesen
- 1285 wurde. Am Sonntag, also am Folgetag wurde für Diskussionen kein Spielraum gegeben. Der Antrag
- 1286 wurde aus Sicht des sächsischen Studierendenschaftenvertreter entgegen der GO behandelt. Dem
- 1287 Antrag wurde zugestimmt und wird somit ohne nähere Hinweise zum weiteren Verfahren wie z. B. die
- 1288 finanzielle Unterstützung seitens der beiden neuen PTO umgesetzt. Bieten diese auch
- 1289 Schulungsseminare für Mitglieder aus deutschen Pool? So arbeitet man transparent und im Sinne der
- 1290 Studierenden. Von den Mitspielern wird genau dieser Missstand, die fehlende Transparenz oft
- 1291 bemängelt - Schade! Im Anschluss trat die Redeleitung, Jan Bormann zurück.
- 1292 7.665. 5.3 Inhaltliche Anträge
- 1293 7.666. Zwei schriftlich vorgelegte Anträge "Reservierung von Seminarplätze für Pool-Studierende aus
- 1294 Österreich und der Schweiz" und "Einbeziehung der deutschsprachigen Pools bei nicht erfolgter
- 1295 Nominierung für ein Programmverfahren" (beide von A. Buchheister gestellt) hinsichtlich der
- 1296 Zusammenarbeit mit dem VSS und "OH wurden aufgrund der Zustimmung der im Rahmen des PVTs
- 1297 eingereichten richtlinienändernden Antrages " InternationaleZusammenarbeit " nicht behandelt (siehe
- 1298 Abschnitt 5.2). Die Anträge wurden eingescannt und in Anlage 8.3 bereitgestellt. Ein weiterer Antrag
- 1299 hinsichtlich der "Zuordnung Teamer*innen" wurde nach Diskussion vom Antragsteller Jan Bormann
- 1300 zurückgezogen. Ebenfalls zurückgezogen wurde wegen Doppelung der Antrag "Gendermainstreaming",
- 1301 ebenfalls vom Antragssteller Jan Bormann.
- 1302 7.667. 5.4 Beschwerdeausschuss
- 1303 7.668. Den Anträgen in Anlage 8.4 des Beschwerdeausschusses wurde ohne wesentliche Änderungen
- 1304 zugestimmt.
- 1305 7.669.
- 1306 7.670. 6 Bericht des Beschwerdeausschusses
- 1307 7.671. Abgeschlossen wird das 36. PVT mit dem Verlesen des Berichtes des
- 1308 Beschwerdeausschusses. Ein Fall beschäftigte sich auch mit einem Student aus Sachsen.
- 1309 7.672.
- 1310 7.673. 7 Danksagung
- 1311 7.674. Mein Dank geht an Jan-Malte Jacobsen für die Einarbeitung und die Zeit für das informative
- 1312 und konstruktive Vorgespräch!
- 1313 7.675. Chris Scharnagl, Vertreter der sächsischen Studierendenschaften und deren Studierenden auf
- 1314 dem 36. PVT in Hagen.
- 1315 7.676.
- 1316 **7.677. 4.5. Sonstige Berichte:**
- 1317 7.678. FZS-MV 11.03-12.03 in Marburg
- 1318 7.679. Übersicht der behandelten Anträge mit entsprechender Beschlussfassung:
- 1319 7.680. 54-7-I1 Angenommen Internationale Studierendenplattform
- 1320 7.681. 54-7-I5 Angenommen Ingenieur_innengesetze: Akademische Selbstverwaltung statt
- 1321 zusätzliche Bürokratie
- 1322 7.682. 54-7-I6 Angenommen Praxisphasen dualer Studiengänge im
- 1323 Berufsbildungsgesetz absichern
- 1324 7.683. 54-7-I7 Angenommen Keine Zusammenarbeit mit der AfD
- 1325 7.684. 54-7-I10 Abgelehnt Initiative Transparente Zivilgesellschaft unterstützen
- 1326 7.685. 54-7-I15 Zurückgezogen Positionspapier Service Learning
- 1327 7.686. 54-7-I16 Angenommen Sexismus ist keine Kunst
- 1328 7.687. 54-7-I18 Angenommen Unser Feminismus bleibt Antirassistisch
- 1329 7.688. 54-7-I19 Angenommen PEPP stoppen!
- 1330 7.689. 54-7-I2 Angenommen Prekäre Personalkategorie der wissenschaftlichen
- 1331 Hilfskräfte abschaffen!

1332	7.690.	54-7-19	Angenommen	Danke für nichts – schafft Alternativen zur
1333		institutionellen Leere!		
1334	7.691.	54-7-114	Angenommen	Solidarität mit den Mitgliedern der ODTÜ – Repressionen
1335		stoppen!		
1336	7.692.	54-7-117	Angenommen	Studis go Blockupy! Block University!
1337	7.693.	54-7-121	Angenommen	Nachhaltiger fzs
1338	7.694.	54-7-111	Überwiesen	Studierende sind keine Bittsteller*innen – gegen die
1339		Delegitimierung studentischer Gremienarbeit (Überwiesen an AS VS)		
1340	7.695.	54-7-112	Angenommen	Für eine Verwirklichung der Menschenrechte und gegen
1341		Fluchtursachen		
1342	7.696.	54-7-113	Angenommen	Unterstützung der Forderung nach einem
1343		Hochschulsozialpakt		
1344	7.697.	54-7-18	Angenommen	Ticketstudierende ABSCHAFFEN (Titel und Inhalt wurden
1345		abgeändert!)		
1346	7.698.	54-8-St17	Angenommen	Mindestanforderung an Berichte
1347	7.699.	54-8-St16	Angenommen	Fahrtenbuch abschaffen
1348	7.700.	54-8-St1	Abgelehnt	Einrichtung eines AK „Lifelong Learning“
1349	7.701.	54-8-St2	Zurückgezogen	Transparenz statt Klüngelei Einrichtung eines politischen
1350		Beirats		
1351	7.702.	54-8-St3	Abgelehnt	Mitglieder transparent aufführen und vorstellen
1352	7.703.	54-8-St4	Abgelehnt	Partizipationshürden senken – Erarbeitung eines Wikis zur
1353		Hochschulpolitik		
1354	7.704.	54-8-St5	Abgelehnt	Visualisierung des Haushalts des fzs nach OpenSpending
1355	7.705.	54-8-St6	Zurückgezogen	Live-Streaming der AS-Sitzungen ermöglichen
1356	7.706.	54-8-St7	Abgelehnt	Beschlüsse wirklich umsetzen und deren Umsetzung
1357		nachverfolgen können		
1358	7.707.	8-St11	abgelehnt	Strategie entwickeln um Ziele zu erreichen
1359	7.708.	4-8-St12	abgelehnt	Indikatoren und Kennzahlen definieren um den Erfolg der
1360		Verbandsarbeit evaluieren zu können		
1361	7.709.	54-8-St13	zurückgezogen	Klimaneutrale Verbandsveranstaltungen durchführen
1362	7.710.	54-8-St8	Abgelehnt	Aufgaben des AS in alternative Strukturen überführen
1363	7.711.	54-8-St9	Abgelehnt	Live-Streaming der MV endlich umsetzen
1364	7.712.	54-8-St10	Abgelehnt	Verständnis linker Hochschulpolitik definieren
1365	7.713.	54-9-1-S1	Angenommen	Namensänderung (Neuer Verbandsname: freier
1366		zusammenschluss von student*innenschaften)		
1367	7.714.	-- keine Garantie für Vollständigkeit, es gilt das offizielle Protokoll		
1368	7.715.	Texte der Anträge: http://fzs-mv.de/?page_id=5119 , einige Anträge dürften geneigten LSR		
1369		Entsanden und KSS interessierten ziemlich bekannt vorkommen....		
1370	7.716.			
1371	7.717.	<u>HDS</u>		
1372	7.718.	Am 1. April hat die neue Laufzeit des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen (HDS)		
1373		begonnen. Mit der Entscheidung der Landesrektorenkonferenz auf ihrer Frühjahrssitzung 2015 hat sich		
1374		der Vertrag zwischen den Mitgliedern des HDS um weitere fünf Jahre verlängert. Sie basiert auf einer		
1375		externen Evaluierung des HDS, die die Arbeiten der Einrichtung insgesamt als erfolgreich eingeschätzt		
1376		hat.Das HDS verfolgt das Ziel, den Professionalisierungsgrad der Lehrtätigkeit zu erhöhen und damit		
1377		die Qualität der Lehre zu verbessern. Es ist eine gemeinsame zentrale Einrichtung mit dreizehn		
1378		Mitgliedern: alle staatlichen sächsischen Universitäten und Fachhochschulen, die Evangelische		
1379		Hochschule Dresden, die Hochschule für Telekommunikation Leipzig, die Hochschule für Bildende		
1380		Künste Dresden und die Berufsakademie Sachsen. Diese erhalten durch ihre Mitgliedschaft im HDS		
1381		Unterstützung bei der Koordination und Qualitätssicherung hochschuleigener Weiterbildungsangebote		
1382		im Bereich der Hochschuldidaktik. Darüber hinaus profitieren sie von der Organisation der jährlichen		
1383		Fachtagung HDS.Forum Lehre, von der Online-Publikation HDS.Journal: Perspektiven guter Lehre und		
1384		von der Vernetzung der Mitglieder untereinander.Seit der Institutionalisierung des HDS im April 2011		
1385		konnten insgesamt 2.750 Teilnahmen im hochschuldidaktischen Weiterbildungsprogramm des HDS		
1386		verzeichnet werden. Finanziert wird die Einrichtung durch das Sächsische Ministerium für Wissenschaft		
1387		und Kunst sowie die Mitglieder. Die Leiterin der HDS-Geschäftsstelle, Dr. Claudia Bade, anlässlich des		
1388		Starts der neuen Laufzeit: "Das Ziel des hochschuldidaktischen Weiterbildungsangebots des HDS ist		

1389 es, die Lehre an den Mitgliedshochschulen und der dualen Berufsakademie Sachsen zu stärken und
 1390 deren Weiterentwicklung und praktische Verbesserung voranzutreiben. Ich freue mich, dass die
 1391 Teilnahme der Lehrenden am Sächsischen Hochschuldidaktik-Zertifikat und am offenen
 1392 Weiterbildungsprogramm des HDS für weitere fünf Jahre gesichert ist."

1393 7.719.

1394 7.720. Gewerkschaften an Hochschulen

1395 7.721. An den Frankfurter Hochschulen (Hessen) gründete sich eine neue Gewerkschaft zur Wahrung
 1396 der Rechte von unterschiedlichen (sic!) Statusgruppen. Eine derartige Bewegung ist in letzter Zeit
 1397 häufiger innerhalb von verschiedenen Hochschulen zu beobachten.

1398 7.722. Infos: <http://www.unterbau.org/>

1399 7.723.

1400 **7.724. 5. Finanzen**

1401 **7.725. 5.1. Reise- u. Tagungskosten:**

1402 7.726. Reisekostenanzeigen:

1403 7.727. zum Zeitpunkt der Unterlagen Erstellung lagen keine Reisekostenanzeigen vor.

1404 7.728.

1405 7.729.

1406 7.730.

1407 7.731.

1408 7.732.

1409 7.733. Reisekosten:

7.734. W er	7.735. P osition/A mt	7.736. R eisekoste n in €	7.737. W as	7.738. W ann
7.739. C hristoph Scharnag l	7.740. P oolentsan dter KSS	7.741. 1 57,80	7.742. 36 . PVT in Hagen	7.743. 0 9.04/10.0 4.
7.744. F elix Ramberg	7.745. S precher	7.746. 3 8,00	7.747. Tr effen SMWK zum HEP2025	7.748. 0 4.04.
7.749. F elix Ramberg	7.750. S precher	7.751. 4 6,00	7.752. R eisekoste n UFaTa	7.753. 0 8.04.- 10.04.
7.754. S tuRa UL (d.v.d Felix Ramberg)	7.755. S tuRa UL/Sprec her	7.756. 1 54,86	7.757. R eisekoste n TeilAuto für Fahrten zum 03.LSR sowie Fahrt zur Imbodenk ommissio n	7.758. 1 2.03. + 31.03.
7.759. P aul Hösler	7.760. S precher	7.761. 2 0,40	7.762. 2. Vernetzun gstreffen Lehramt in DD	7.763. 2 5.03.
7.764. J ulia Regner	7.765. S tuRa HSM	7.766. 3 9,20	7.767. Te ilnahme 03. LSR	7.768. 1 2.03.
7.769. C	7.770. S	7.771. 5,	7.772. Te	7.773. 1

	hirstoph Scharnag l	tuRa HTW	70	ilnahme 03. LSR	2.03.
7.774.	F elix Ramberg	7.775. S precher	7.776. 2 8,00	7.777. Tr effen LER zum Lehramt in Chemnitz	7.778. 1 7.03.
7.779.	P aul Hösler	7.780. S precher	7.781. 3 1,20	7.782. Te ilnahme PK zum HEP2025	7.783. 1 5.03.
7.784.	P aul Hösler	7.785. S precher	7.786. 2 0,40	7.787. 3. Vernetzun gstreffen Lehramt	7.788. 2 2.04.
7.789.	G ordon Guido Oswald	7.790. Fi nanzer	7.791. 3 9,12	7.792. A mtsträger* innen Treffen der KSS	7.793. 0 1.04.
7.794.	R ené Lochman n	7.795. S oziales	7.796. 3 4,00	7.797. A mtsträger* innen Treffen der KSS	7.798. 0 1.04.
7.799.	G ESAMTK OSTEN	7.800.	7.801. 6 94,88	7.802.	7.803.

- 1410 7.804. Debatte
1411 7.805. Vorschlag zum Vorgehen durch TUC:
1412 7.806. Alle Kosten bis 31.03.2016 können abgestimmt werden, alle darüber hinaus können mit einem
1413 Vorratsbeschluss beschlossen werden und sobald Gelder aus den StuRä da sind, die die Kosten
1414 komplett decken würden, können diese ausgezahlt werden.
1415 ➔ Verfahrensvorschlag wird so angenommen, war die letzten Jahre ja nicht anders.
1416 7.807.
1417 7.808. Tagungskosten:

7.809.	W er	7.810. P osition/A mt	7.811. B etrag in €	7.812. W as	7.813. W ann
7.814.	P aul Hösler	7.815. S precher	7.816. 1 8,47	7.817. A mtsträger *innen Treffen KSS	7.818. 0 1.04.
7.819.	M arius Hirschfel d	7.820. St uRa TUC	7.821. 4 2,81	7.822. T agungsko sten 04. LSR	7.823. 2 3.04.
7.824.	G ESAMTK OSTEN	7.825.	7.826. 6 1,28	7.827.	7.828.

- 1418 7.829.
1419 7.830. Gesamtkosten: 61,28 Euro
1420 7.831. Debatte siehe Reisekosten.
1421 7.832.

1422 7.833.

1423 7.834.

1424 7.835. Sonstige Kosten

7.836. er	W	7.837. osition/A mt	P	7.838. etrag in €	B	7.839. as	W
7.840. aul Hösler	P	7.841. precher	S	7.842. 90	9,	7.843. xpressver sand Material zu René	E
7.844. esamtkos ten	G	7.845.		7.846. 90	9,	7.847.	

1425 7.848.

1426 7.849. Debatte

1427 7.850. Siehe Reisekosten

1428 7.851.

1429 **7.852. MH/0/0 - Alle Anträge zu Reise-, Tagungs- und Sonstigen Kosten sind angenommen.**

1430 7.853.

1431 **7.854. 5.2. Aufwandsentschädigungen**

1432 7.855. (1) Sprecher*innen

1433 7.856. Paul Hösler stellt den Antrag:

1434 7.857. Der LSR möge beschließen, dem Sprecher Felix Ramberg für seine Aufwendungen im April
1435 2016 eine Entschädigung in Höhe von 200€ zu gewähren.

1436 7.858.

1437 7.859. Begründung:

1438 7.860. Im April lag der Schwerpunkt der Arbeit der Amtsträger*innen darin, dass die Struktur der
1439 Amtsträger*innen der KSS auf die neue Legislaturperiode vorbereitet wird. So gab es Anfang April ein
1440 Treffen der Amtsträger*innen und es wurde ein Arbeitsprogramm erarbeitet, sodass transparent
1441 ersichtlich ist, welche Schwerpunkte für das kommende Jahr gesetzt und verfolgt werden. Die wichtigen
1442 hochschulpolitischen Schwerpunkte, die durch die Regierungen vorgegeben sind, können unter dem
1443 oben angegebenen Link eingesehen werden und werden in enger Absprache zwischen den
1444 Amtsträger*innen verfolgt. Darüber hinaus wurde der Seminarreader zum How-to-KSS Workshop
1445 vervollständigt und über die Verteiler der KSS geschickt. Neben diversen Einladungen ins SMWK
1446 (Imboden-Bericht, HEP2025) wurde auch die Arbeit der Landesstudierendenvertretung auf der
1447 Uniweiten Fachschaftentagung (UFaTa) in mehreren Workshops präsentiert, welche auch einer
1448 umfassenden Vorbereitung bedurften. Neben der Bespielung der SocialMedia-Kanäle gab es auch ein
1449 intensives Treffen mit der neuen Koordination zwecks Einarbeitung und der Kommunikation zwischen
1450 Sprecher*innen und Koordination. Dies führte insgesamt zu einem erheblichen Zeitaufwand, da neben
1451 Reisestunden auch eine große Anzahl an Arbeitsstunden zusammengekommen ist, die eine
1452 Entschädigung verdienen. Eine recht detaillierte Auflistung der getätigten Arbeit ist transparent im
1453 aktuellen, gemeinsamen Bericht der Sprecher*innen dargestellt

1454 7.861.

1455 7.862. Debatte

1456 **7.863. Vertagt auf kommenden LSR, siehe FinV.**

1457 7.864.

1458 7.865. Felix Ramberg stellt den Antrag:

1459 7.866. Der LSR möge beschließen, dem Sprecher Paul Hösler für seine Aufwendungen im April
1460 2016 eine Entschädigung in Höhe von 200€ zu gewähren.

1461 7.867. Begründung:

1462 7.868. Im April lag der Schwerpunkt der Arbeit der Amtsträger*innen darin, dass die Struktur der
1463 Amtsträger*innen der KSS auf die neue Legislaturperiode vorbereitet wird. So gab es Anfang April ein
1464 Treffen der Amtsträger*innen und es wurde ein Arbeitsprogramm erarbeitet, sodass transparent
1465 ersichtlich ist, welche Schwerpunkte für das kommende Jahr gesetzt und verfolgt werden. Die wichtigen
1466 hochschulpolitischen Schwerpunkte, die durch die Regierungen vorgegeben sind, können unter dem

1467 oben angegebenen Link eingesehen werden und werden in enger Absprache zwischen den
 1468 Amtsträger*innen verfolgt. Darüber hinaus wurde der Seminarreader zum How-to-KSS Workshop
 1469 vervollständigt und über die Verteiler der KSS geschickt. Auch gab es im März und April mehrere
 1470 Treffen mit hochschulpolitischen und bildungspolitischen Akteur*innen (KFS, GEW, LSR) und die
 1471 Sprecher*innen wurden zu mehreren Treffen ins SMWK eingeladen (Imboden-Bericht, HEP2025).
 1472 Neben der Bespielung der SocialMedia-Kanäle gab es auch ein intensives Treffen mit der neuen
 1473 Koordination zwecks Einarbeitung und der Kommunikation zwischen Sprecher*innen und Koordination.
 1474 Dies führte insgesamt zu einem erheblichen Zeitaufwand, da neben Reisetunden auch eine große
 1475 Anzahl an Arbeitsstunden zusammengekommen ist, die eine Entschädigung verdienen. Eine recht
 1476 detaillierte Auflistung der getätigten Arbeit ist transparent im aktuellen, gemeinsamen Bericht der
 1477 Sprecher*innen dargestellt.

1478 7.869.

1479 7.870.

1480 7.871. Debatte

1481 **7.872. Vertagt auf kommenden LSR, siehe FinV.**

1482 7.873.

1483 7.874. Paul Hösler und Felix Ramberg (Sprecher*innen) stellen den Antrag:

1484 7.875. Der LSR möge beschließen, der Koordination Robert Hoppermann für seine Aufwendungen
 1485 im April 2016 eine Entschädigung in Höhe von 100€ zu gewähren.

1486 7.876. Begründung:

1487 7.877. Neben der langen Einarbeitung zusammen mit den Sprecher*innen hat die Koordination schon
 1488 viele Aufgaben im Monat April wahrgenommen. Dazu gehört die Einrichtung der
 1489 Kommunikationsstruktur zwischen den Amtsträger*innen, die Erstellung der Sitzungseinladungen zum
 1490 4. LSR und die Auseinandersetzung mit der KSS-Infrastruktur. Darüber hinaus wurden
 1491 themenspezifische Aufgaben an die jeweiligen Amtsträger*innen weitergeleitet und die Koordination hat
 1492 darauf geachtet, dass Fristen eingehalten werden. Dies führte insgesamt zu einem erheblichen
 1493 Zeitaufwand, da neben Reisetunden auch eine große Anzahl an Arbeitsstunden zusammengekommen
 1494 ist, die eine Entschädigung verdienen.

1495 7.878.

1496 7.879. Debatte

1497 **7.880. Vertagt auf kommenden LSR, siehe FinV.**

1498 7.881.

1499 **7.882. 5.3. Offene Rechnungen:**

1500 7.883. Zur Sitzung lagen keine offenen Rechnungen vor.

1501 7.884.

1502 **7.885. 5.4. Anträge zur Anweisung**

1503 7.886. Zur Sitzung lagen keine Anträge zur Anweisung vor.

1504 7.887.

1505 **7.888. 6. Termine**

1506 **7.889. 25.04. - "Breite, Spitze, hoch hinaus" - Podiumsdiskussion zur Zukunft der**
 1507 **Spitzenforschung**

1508 7.890. Infos: <http://www.leibniz-gemeinschaft.de/ueber-uns/veranstaltungen/breite-spitze-hoch-hinaus/>

1509 7.891. Inhalt: Die Exzellenzinitiative wird fortgeführt. 500 Millionen Euro jährlich wollen Bund und
 1510 Länder zur Verfügung stellen. Für die bisherige Förderung universitärer Spitzenforschung gibt es gute
 1511 Noten: Sie sei sichtbarer und internationaler geworden, so das Zeugnis der Kommission um den
 1512 Schweizer Umwelphysiker Dieter Imboden. Wie geht es weiter? Wie viel Breite und Spitze wird es in
 1513 Zukunft geben? Und welchen Stellenwert haben Kooperationen mit außeruniversitären
 1514 Forschungseinrichtungen? Am 22. April will die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz eine neue Bund-
 1515 Länder-Vereinbarung beschließen. Unmittelbar danach lädt der Präsident der Leibniz-Gemeinschaft,
 1516 Matthias Kleiner, zur Debatte über die Zukunft der Exzellenzinitiative mit Ulrike Beisiegel, Präsidentin
 1517 der Georg-August-Universität Göttingen, Sabine Kunst, Wissenschaftsministerin in Brandenburg (SPD)
 1518 und designierte Präsidentin der Humboldt-Universität Berlin, und Birgitta Wolff, Präsidentin der Goethe-
 1519 Universität Frankfurt am Main

1520 7.892.

1521 **7.893. 26.04. "Politik Konkret" - Podiumsdiskussion zum HEP2025**

1522 7.894. Infos: <http://www.spd-fraktion-sachsen.de/Veranstaltung/politikkonkret-wissenschaftsstandort->

- 1523 sachsen-die-exzellenzinitiative-ab-2017/
- 1524 7.895. Inhalt: De facto wird die komplette Riege der LRK vor Ort sein, auch die Besetzung des
1525 Podiums nicht zu verachten. Hier haben wir nochmal die Möglichkeit Fragen loszuwerden. Der Fokus
1526 der Veranstaltung wird jedoch weniger auf 'Fächerabstimmung' liegen sondern eher auf dem Bereich
1527 Forschung.
- 1528 7.896.
- 1529 **7.897. 27.04. - 29.04. - Refugees Welcome: Aufbruch und Wandel an Hochschulen - Lüneburg**
- 1530 7.898. Infos: [http://www.bildung-durch-verantwortung.de/veranstaltungen/fr%C3%BChjahrstagung-in-l](http://www.bildung-durch-verantwortung.de/veranstaltungen/fr%C3%BChjahrstagung-in-l%C3%BCneburg)
1531 [C3%BCneburg](http://www.bildung-durch-verantwortung.de/veranstaltungen/fr%C3%BChjahrstagung-in-l%C3%BCneburg)
- 1532 7.899. Inhalt: Open Space zum Engagement von Hochschulen angesichts von Flucht und Migration
- 1533 7.900.
- 1534 **7.901. 29.04. - 30.04. - Qualitätssicherung an Hochschulen - Leipzig (Anmeldung erforderlich!)**
- 1535 7.902. Infos: <http://stura.uni-leipzig.de/news/qualitaetssicherung-hochschulen>
- 1536 7.903. Inhalt: Am 29./30. April wird es für euch in Leipzig einen Workshop zum Thema
1537 Qualitätssicherung an Hochschulen geben. Wir beantworten euch dort folgende Fragen:
1538 7.904. Was ist Qualität in Lehre und Studium? Wie kann Qualität in Lehre und Studium bestimmt
1539 werden? Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es für Studierende?
1540 7.905.
- 1541 **7.906. 12.05.-13.05. - Zwischen Qualitätskultur und Leistungsmessung: Theorie und Praxis des**
1542 **Qualitätsmanagements in der LehrerInnenbildung - Leipzig**
- 1543 7.907. Infos: <http://qsl-sachsen.de/konferenzworkshop2016/>
- 1544 7.908. Inhalt: Deutsche Hochschulen haben die gesetzliche Pflicht, systematisch und kontinuierlich die
1545 Qualität ihrer Leistungen zu überprüfen und zu verbessern. Derzeit stellen sie sich der Aufgabe,
1546 entsprechende Qualitätsmanagementsysteme zu entwickeln und zu implementieren. Vor dem
1547 Hintergrund der langwährenden und ungebrochen aktuellen politischen Debatten und des
1548 gegenwärtigen Fachdiskurses um einen Reformbedarf der Lehrerbildung wurde zudem die Entwicklung
1549 adäquater Konzepte zur Qualitätssicherung der Lehrerbildung zwischen Universitäten und Ministerien
1550 festgelegt. Die Struktur der universitären Lehrerbildung stellt hierbei besondere Anforderungen an die
1551 Entwicklung, Etablierung und Verstetigung von Qualitätsmanagementsystemen.
1552 7.909.
- 1553 **7.910. 13.05.-15.05. - Kongress "Hochschule für alle" - Berlin**
- 1554 7.911. Infos: http://www.campusgruen.de/termine/event_28272.html
- 1555 7.912. Inhalt: gerechter Hochschulzugang und offene Hochschule
- 1556 7.913.
- 1557 **7.914. 20.05. - 22.05. - Bundeskongress für studentische Sozialpolitik - Würzburg**
- 1558 7.915. Infos: http://www.fzs.de/termine/event_1047.html
- 1559 7.916. Inhalt: Der Bundeskongress studentischer Sozialpolitik widmet sich dieses Jahr dem
1560 Themenkomplex Studieren mit anderen Verpflichtungen. Dabei sind die Schwerpunkte Lohnarbeit
1561 neben dem Studium und Bedingungen für studierende Eltern. Neben einer Einführung zu aktuellen
1562 Bestimmungen bei Arbeitsverhältnissen und Krankenversicherung für Studierende beschäftigen wir uns
1563 mit Tarifverträgen für studentische Beschäftigte und wollen ergründen, wie ein alternatives
1564 Gesundheitssystem aussehen könnte. Weiter wollen wir das Mutterschutzgesetz (MuSchG) beleuchten
1565 und Reformbedarf eruieren sowie Elternreferaten die Möglichkeit zum Austausch über ihre Projekte und
1566 Praxis vor Ort geben..
1567 7.917.
- 1568 **7.918. 14 Juni – ‚Studierenden-Tage‘ beim StuRa HTW**
- 1569 7.919. Daten und Ladungen werden vom StuRa HTW noch versand.
- 1570 7.920.
- 1571 **7.921. 29.08. - 02.09. - Sommerwerkstatt Politische Bildung - Naunhof**
- 1572 7.922. Infos: <http://www.wehnerwerk.de/Veranstaltungen/17-sommerwerkstatt-politische-bildung/>
- 1573 7.923. Inhalt: Wer tragfähige Entscheidungen treffen und erfolgreich die Ziele seiner Organisation
1574 umsetzen will, braucht die neutrale Moderation ebenso wie die Fähigkeit, Gruppen zu konfrontieren, sie
1575 in den Dialog und – wenn nötig – in den Konflikt zu führen. In unserer Sommerwerkstatt erlernen Sie
1576 das Handwerkszeug für eine zielführende Moderation.
1577 7.924.
- 1578 **7.925. 10./11.11 - Verfassungswidrigkeit der Landeshochschulgesetze? - Karlsruhe**
- 1579 7.926. Infos:

38

- 1580 <http://www.vfdiw.de/Veranstaltungsangebote/Landeshochschulgesetze/Tagungshinweise.php>
- 1581 7.927. Inhalt: Verfassungswidrigkeit der Landeshochschulgesetze?
- 1582 7.928. Die Hochschulorganisation im Spiegel der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts
- 1583 7.929.
- 1584 **7.930. 18.11. - 20.11. - Konzepte für den Regionalverkehr - Naunhof**
- 1585 7.931. Infos: <http://www.wehnerwerk.de/Veranstaltungen/zukunft-bahn/>
- 1586 7.932. Inhalt: Bestandsaufnahme der Entwicklung des Bahnverkehrsangebots in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen vornehmen und Alternativen für die regionale Bahnpolitik vorstellen. Welche Initiativen gibt es vor Ort, um Bahnstrecken zu erhalten, zu reaktivieren oder mit neuen Konzepten zu betreiben? Wie kann der regionale Bahnverkehr mit dem Fernverkehr und dem öffentlichen Verkehr in den Städten besser verzahnt werden?
- 1591 7.933.
- 1592 7.934. kommende Sitzungen:
- 1593 7.935. 05. Sitzung des LSR 28.05. - WH Zwickau, 11:00 Uhr c.t.
- 1594 7.936. 06. Sitzung des LSR 25.06. - Leipzig beim StuRa HTWK, 11:00 Uhr c.t.
- 1595 7.937. 07. Sitzung des LSR 30.07 beim StuRa HS Hochschulstadt-Mittweida, 11:00 Uhr c.t.
- 1596 7.938.
- 1597 **7.939. 7. Sonstiges /// Raum für Notizen**
- 1598 7.940. Nochmal eine Erinnerung an alle: 29.04. - 30.04. - Qualitätssicherung an Hochschulen - Leipzig
- 1599 7.941. Meldet euch sobald wie möglich an! <http://stura.uni-leipzig.de/news/qualitaetssicherung-hochschulen>
- 1600 hochschulen
- 1601 7.942.
- 1602 7.943. **Sitzung wird um 15:23 Uhr geschlossen.**